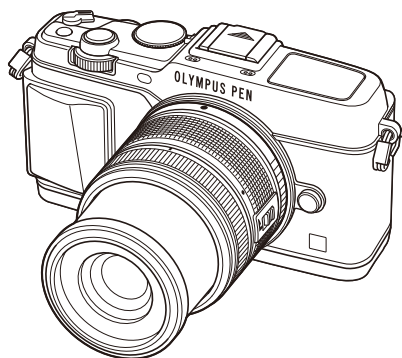


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-P5

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereiten der Kamera und Bedienungsgänge
2. Grundlegende Bedienschritte
3. Live-Kontrolle
4. Menüfunktionen
5. Drucken von Bildern
6. Anschließen der Kamera an einen Computer
7. Sonstiges
8. Akku und Ladegerät
9. Grundlagen Karten
10. Wechselobjektive
11. Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör
12. SICHERHEITSHINWEISE

Index

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Schneller Funktionsindex 5

- Auspacken des Verpackungsinhalts 7

Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge 8

- Bezeichnung der Teile 8
- Laden und Einsetzen des Akkus 10
- Einsetzen und Entfernen von Karten 11
- Anbringen eines Wechselobjektivs 12
- Einschalten 13
- Einstellen von Datum/Uhrzeit... 14
- Aufnahme 15
 - Einstellen des Aufnahmemodus.. 15
 - Fotografieren 15
 - Aufnahmen von Filmen..... 16

- Wiedergabe der Fotos und Filme 18
 - Index und Kalenderwiedergabe..... 18
 - Anzeigen von Fotos..... 18
 - Wiedergabe von Filmen..... 19
 - Lautstärke..... 19
 - Schreibschutz von Bildern 19
 - Löschen von Bildern 19
 - Auswählen von Bildern 19

- Verwenden des Touchscreens ..20
 - Live Infos 20
 - Aufnahmemodus 20
 - Verwendung der WLAN-Funktion ..21
 - Wiedergabemodus 21
 - Auswählen und Schreibschutz von Bildern..... 22

Grundlegende Bedienschritte 23

- Grundlegende Kamerabedienung 23

Monitoranzeige während der Aufnahme 23

Umschalten der Informationsanzeige 24

Verwenden der Aufnahmemodi ... 25

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus) 25

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus) 26

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus) 27

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus) 28

Aufnahmen mit dem Film-Modus (F) 29

Einem Film Effekte hinzufügen [Filmeffekt] 29

Aufnahmen mit Effektfiltern 31

Aufnahmen mit dem Motivprogramm 32

Verwendung von FOTOSTORY 34

Verwenden der Aufnahmeoptionen..... 36

Verwenden der Live Infos 36

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur) 37

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten 37

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie) 38

Auswahl eines Fokusbereiches (AF-Feld) 40

Einstellen des AF-Feldes..... 40

Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF 41

Zoomrahmen-AF/zoom-AF 42

Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers 43

Farbanpassung (Weißabgleich) ... 44

ISO-Empfindlichkeit 45

Grundlegende Wiedergabefunktionen..... 46

Monitoranzeige während der Wiedergabe 46

Umschalten der Informationsanzeige	46
Einzelbildwiedergabe.....	47
Bilder über Wi-Fi-Verbindung freigeben (Auftrag freigeben)....	48
Verwenden der Wiedergabeoptionen	49

Live-Kontrolle 52

Verwenden der Live-Kontrolle... 52

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisator)	53
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	54
Einem Film Effekte hinzufügen ...	55
Einstellen des Bildformats	55
Bildqualität (Aufzeichnungsmodus).....	56
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung).....	57
Messung der Motivhelligkeit (Messung).....	58
Auswählen eines Fokus-Modus (AF-Modus).....	59
Ton-Optionen (Aufnahmen von Ton mit Filmen)	60

Menüfunktionen 61

Verwenden der Menüs 61

■ Aufnahme Menü 1/Aufnahme Menü 2.....	62
Formatieren der Karte (Karte einr.).....	62
Wiederherstellen der Werkzeugeinstellungen (Rücksetzen/Myset).....	63
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	64
Bildqualität (◀⊕).....	65
Einstellen des Selbstauslösers (⏏/☺).....	65
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe).....	66
Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung).....	68

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme).....	69
Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung	69
Digitalzoom (Digitaler Telekonverter).....	70
■ Wiedergabe Menü	71
Bilder gedreht anzeigen (📷).....	71
Bearbeiten von Fotos	71
Alle Schutzeinstellungen aufheben.....	73
Verwenden der Anschlussoption an das Smartphone (Verbindung mit Smartphone)....	73
■ Einstellungsmenü	74
⌚ (Datum und Uhrzeit einstellen)	74
🗣️ (Sprachwahl)	74
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	74
Aufn. Ansicht.....	74
Wi-Fi-Einstellungen	74
⚙️/🗨️ Menü Anzeige.....	74
Firmware.....	74
Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)	75

Verwenden der Anwender

Menüs..... 76


📷 AF/MF	76
🔧 Taste/Einstellrad/Hebel	77
📷 Auslösung/⏏.....	77
📷 Disp/⏏)/PC	78
📷 Belicht/📷/ISO	79
📷 ⚡ Individ.	80
📷 ⏏️-/Color/WB.....	81
📷 Aufnah./Löschen	82
📷 Film	83
📷 📷 Utility	83
AEL/AFL	84
MF Assistant.....	84
Tastenfunktion	85
📷 Hebelfunktion	86
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	87

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (Kontroll-Einst.)	88
Hinzufügen von Informationsanzeigen (/Info-Einst.)	90
Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes [X-Synchron] [Zeitlimit]	91
Verwenden der Zubehöranschluss-Menüs.....	92
Vor der Verwendung der Zubehöranschluss-Menüs	92
Arbeiten mit OLYMPUS PENPAL	93
PENPAL Bilder teilen	94
PENPAL Album	95
Elektronischer Sucher.....	95
Drucken von Bildern	96
Druckvorauswahl (DPOF).....	96
Erstellen eines Druckauftrags...96	
Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus dem Druckauftrag	97
Direktes Ausdrucken (PictBridge)	97
Einfaches Drucken	98
Benutzerdefiniertes Drucken	98
Anschließen der Kamera an einen Computer	100
PC Software installieren	100
Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUSViewer3	102
Verwendung der Kamera WLAN-Funktion	103
Was Sie mit OI.Share machen können.....	105
Sonstiges	106
Tipps zum Fotografieren und Informationen	106
Fehlercodes	108
Reinigung und Pflege der Kamera.....	110
Reinigen der Kamera.....	110
Aufbewahrung	110
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers	110
Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen.....	111
Akku und Ladegerät	112
Akku und Ladegerät.....	112
Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland	112
Grundlagen Karten	113
Verwendbare Karten.....	113
Speichermodus und Dateigröße/ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	114
Wechselobjektive	115
Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs ...	115
Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör	118
Elektronischer Sucher (VF-4) ..	119
Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera	121
Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung	121
Andere Zusatzblitzgeräte.....	122
Zubehör	123
Systemübersicht	124
Menüverzeichnis	126
Technische Daten.....	132
SICHERHEITSHINWEISE	135
SICHERHEITSHINWEISE	135
Index	145

Aufnahme



Aufnahme von Bildern mit automatischen Einstellungen	▶ iAUTO (FAUTO)	15
Einfache Fotografie mit Spezialeffekten	▶ Effektfiler (ART)	31
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶ Aspect ratio (Bildseitenverhältnis)	55
Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv	▶ Motivprogramm (SCN)	32
Fotografie auf Profi-Niveau leichtgemacht	▶ Live Info	36
Einstellen der Helligkeit eines Fotos	▶ Belichtungskorrektur	37
Aufnahmen von Bildern mit unscharfem Hintergrund	▶ Live Info	36
	▶ Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl	26
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	▶ Live Info	36
	▶ Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl	27
Aufnahmen von Bildern mit realistischen Farben	▶ Weißabgleich	44
	▶ Sofort-Weißabgleich	45
Bearbeiten von Bildern zur Anpassung an das Motiv/Aufnahmen von einfarbigen Bildern	▶ Bildmodus	54
	▶ Effektfiler (ART)	31
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	▶ Verwenden des Touchscreens	20
	▶ AF Feld	40
	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	42
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	42
Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren	▶ C-AF+TR (AF Tracking)	59
Ausschalten des Signaltons	▶ ■)) (Signalton)	79
Aufnahmen von Fotos ohne Blitz	▶ ISO/DIS Modus	45/32
	▶ Bildstabilisator	53
Kameraerschütterungen reduzieren	▶ Anti-Schock	80
	▶ Selbstauslöser	43
	▶ Fernbedienungskabel	123
Motiv im Gegenlicht fotografieren	▶ Blitzaufnahmen	38
	▶ Gradation (Bildmodus)	64
Fotografieren von Feuerwerk	▶ Bulb-/Zeitaufnahme	28
	▶ Motivprogramm (SCN)	32
Bildrauschen reduzieren	▶ Rauschmind.	79

Vermeiden, dass bei der Aufnahme von Bildern weiße Motive zu hell oder schwarze Motive zu dunkel aussehen	Gradation (Bildmodus)	64
	▶ Histogramm/ Belichtungskorrektur	24/37
Monitor optimieren/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	Helllicht/ Schattenkorrektur	37
	▶ Einstellung der Monitorhelligkeit	74
Überprüfen des eingestellten Effekts vor der Aufnahme	LV-Erweit.	78
	▶ Abblendfunktion	85
Prüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	Testbild	85
	▶ Nivellierungsanzeige	24
Aufnahmen mit bewusster Bildkomposition	▶ Gitterlinien	78
	▶ Auto  (Aufn. Ansicht)	74
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen des Fokus	▶ Selbstauslöser	43
Selbstportraits	▶ Serienaufnahme	43
Serienaufnahme	▶ Ruhe-Modus	79
Verlängern der Akkulebensdauer	▶ Speichermodus	56
Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder		

Wiedergabe/Bearbeiten





Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten	HDMI/Videosignal	78
	▶ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	87
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	▶ Diashow	51
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	72
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	72
Drucken leicht gemacht	▶ Direktausdruck	97
Kommerzielle Drucke	▶ Erstellen eines Druckauftrags	96
	Auftrag freigeben	48
Einfacher Austausch von Fotos	Verwendung der Kamera	103
	▶ WLAN-Funktion	92
	OLYMPUS PENPAL	92
	Verbindung mit Smartphone	73

Kameraeinstellungen

Wiederherstellen der Werkseinstellungen	▶ Rueckst.	63
Speichern der Einstellungen	▶ Myset	63
Ändern der Sprachwahl des Menüs	▶ 	74

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

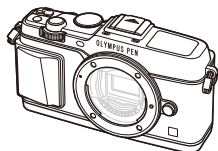
Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

 Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
 Hinweise	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
 Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



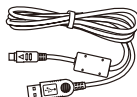
Kamera



Gehäusekappe



Trageriemen

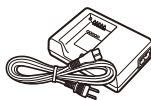


USB-Kabel
CB-USB6

- Computersoftware CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Lithiumionenakku
BLN-1

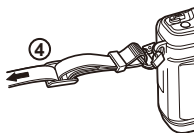
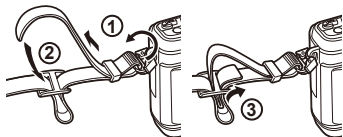


Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCN-1

Anbringen der Lasche

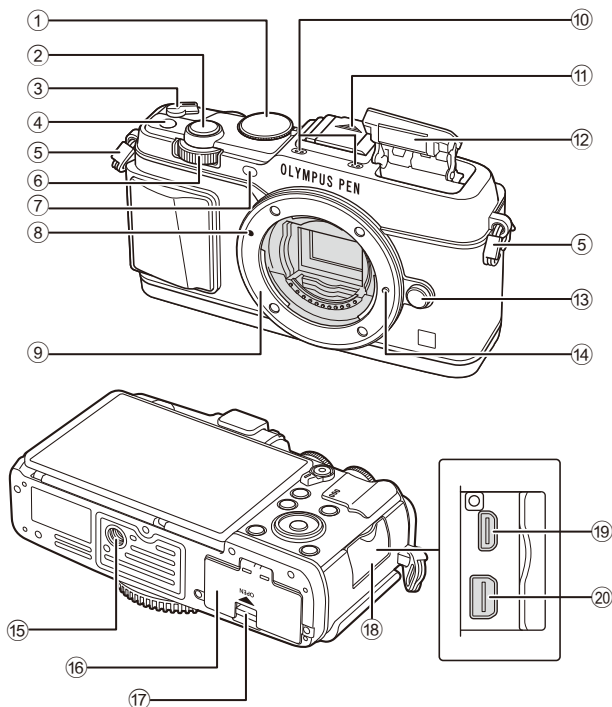
1 Führen Sie den Trageriemen in Pfeilrichtung ein.

2 Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.



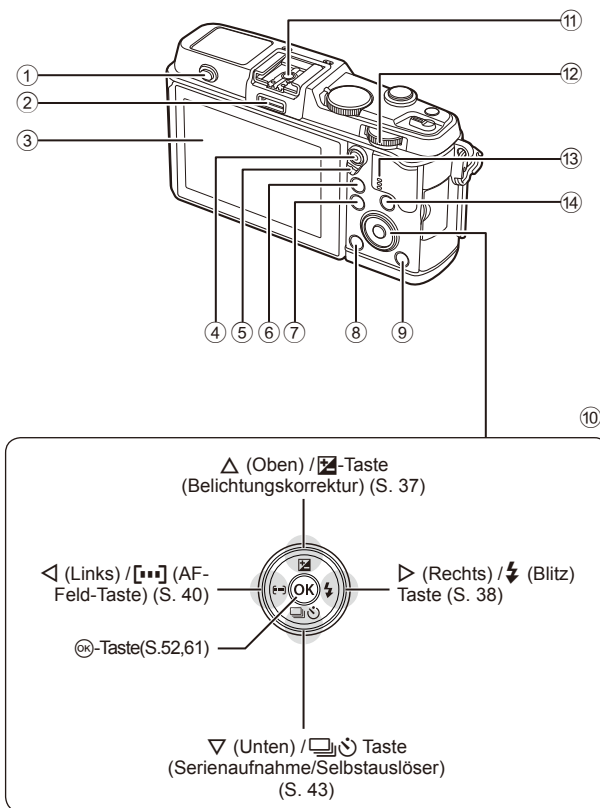
- Bringen Sie auf dieselbe Weise das andere Ende des Riemens an der anderen Öse an.

Bezeichnung der Teile



- | | |
|--|--|
| ① Programmwählscheibe S. 15 | ⑩ Stereomikrofon S. 50, 60, 73 |
| ② Auslöser S. 16 | ⑪ Blitzschuhabdeckung |
| ③ EIN/AUS-Hebel S. 13 | ⑫ Interner Blitz S. 10 |
| ④ Fn-Taste S. 19 | ⑬ Objektivverriegelung S. 12 |
| ⑤ Trageriemenöse S. 7 | ⑭ Objektivsperrstift |
| ⑥ Nebeneinstellrad* () S. 18, 25–28 | ⑮ Stativgewinde |
| ⑦ Selbstauslöser-/AF-LED S. 43/S. 77 | ⑯ Akku-/Kartenfachdeckel S. 10 |
| ⑧ Ansetzmarke für Wechselobjektiv.. S. 12 | ⑰ Akku-/Kartenfachverriegelung S. 10 |
| ⑨ Bajonettingring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.) | ⑱ Anschlussabdeckung |
| | ⑲ HDMI-Mikroanschluss (Typ D) S. 87 |
| | ⑳ Mehrfachanschluss S. 87, 97, 100 |

* In dieser Anleitung zeigen die Symbole  und  Vorgänge an, die mit dem Haupteinstellrad (S. 9) und dem Nebeneinstellrad durchgeführt werden müssen.



- | | | | |
|---------------------------|-------------------|---|---------------|
| ① Blitzschalter | S. 38 | ⑨ -Taste (Wiedergabe)..... | S. 18, 47 |
| ② Zubehörschluss | S. 92 | ⑩ Pfeiltasten*..... | S. 18 |
| ③ Monitor..... | S. 13, 23, 46 | ⑪ Blitzschuh | S. 121 |
| ④ -Taste (Film)..... | S. 19/S. 17, 85 | ⑫ Hauptstellrad ()..... | S. 25–28 |
| ⑤ Hebel | S. 25–28, 86 | ⑬ Lautsprecher | |
| ⑥ Q-Taste | S. 18, 42, 47, 90 | ⑭ INFO-Taste (Informationsanzeige) | |
| ⑦ MENU-Taste | S. 61 | | S. 24, 37, 46 |
| ⑧ -Taste (Löschen) | S. 19 | | |

* In dieser Anleitung zeigen die Symbole Vorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden müssen.

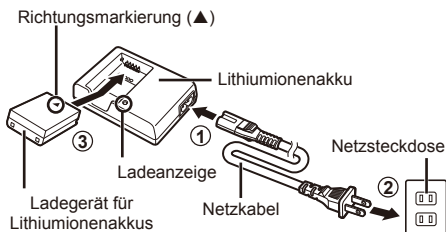
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige

	BCN-1
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

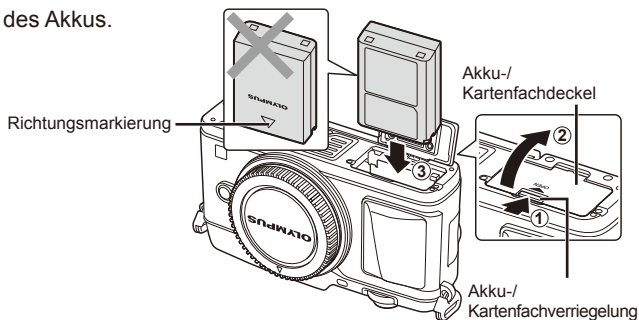
(Ladezeit: bis zu ca. 4 Stunden)



⚠ Vorsicht

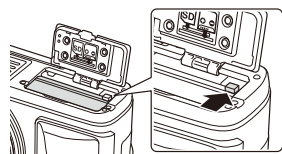
- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und dann entfernen Sie ihn.



⚠ Vorsicht

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

📖 Hinweise

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 112).

Einsetzen und Entfernen von Karten

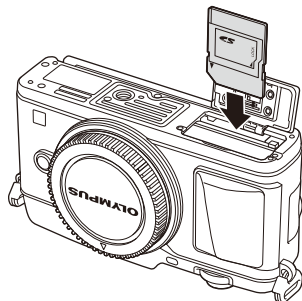
1 Einlegen der Karte.

- Schieben Sie die Karte hinein, bis sie einrastet.

👉 „Grundlagen Karten“ (S. 113)

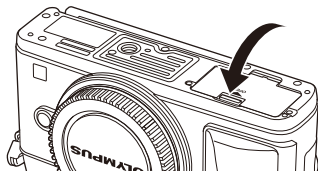
! **Vorsicht**

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.



2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

- Fest schließen, bis Sie ein Klicken hören.



! **Vorsicht**

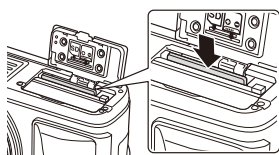
- Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.

! **Vorsicht**

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 23) angezeigt wird.

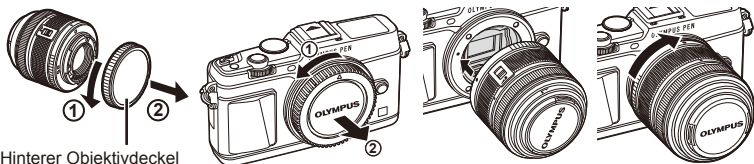


Eye-Fi Karten

Lesen Sie vor der Verwendung „Grundlagen Karten“ (S. 113).

Anbringen eines Wechselobjektivs

1 Bringen Sie ein Wechselobjektiv an.



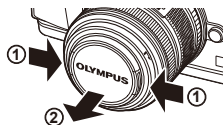
Hinterer Objektivdeckel

- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera an der Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus und setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.
- Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.

! **Vorsicht**

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

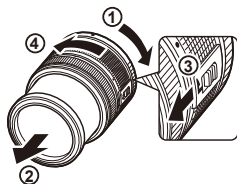
2 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



Verwenden von Objektiven mit Entriegelungsschalter (UNLOCK)

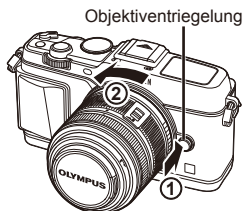
Einfahrbare Objektive mit Entriegelungsschalter-Schalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind. Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (1), um das Objektiv auszufahren (2).

Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (4), während Sie den Entriegelungsschalter nach vorne schieben (3).



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.



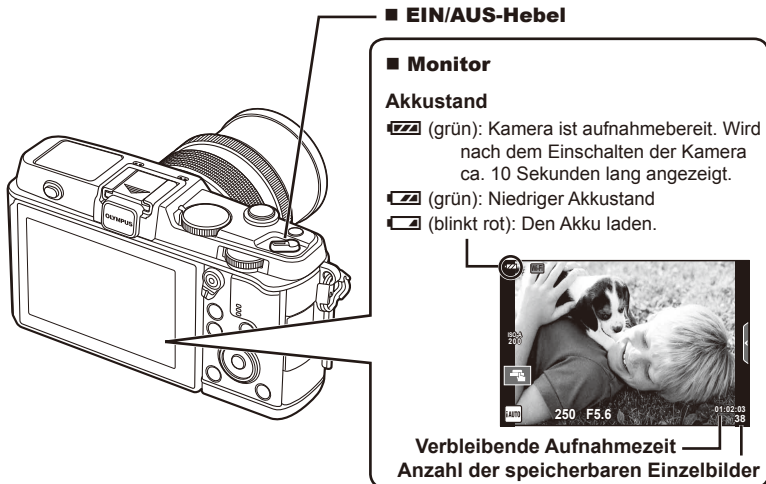
Wechselobjektive

Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 115)

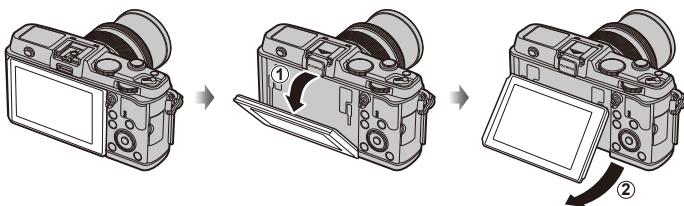
Einschalten

1 Stellen Sie den **EIN/AUS**-Hebel auf die **EIN**-Position, um die Kamera einzuschalten.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Hebel auf die **AUS**-Position.



Verwenden des Monitors



Sie können den Winkel des Monitors einstellen.

Ruhe-Modus der Kamera

Wenn die Kamera eine Minute lang nicht bedient wird, wechselt sie in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 4 Stunden im Ruhe-Modus ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Einstellen von Datum/Uhrzeit

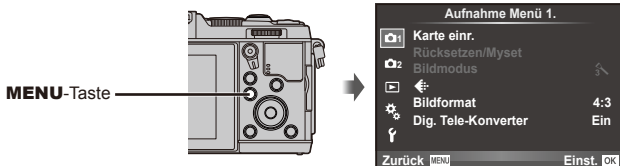
Die Datums- und Uhrzeitinformationen wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zu den Datums- und Uhrzeitinformationen wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Uhrzeit korrekt ein.

1

Vorbereiten der Kamera und Bedienungsvorgänge

1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



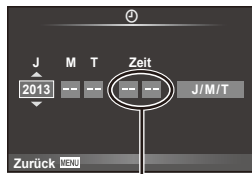
2 Wählen Sie [f] in der Registerkarte [f] (Einstellung).

- Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Auswahl von [f] und drücken Sie dann \triangleright .
- Wählen Sie [f] und drücken Sie \triangleright .



3 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element einzustellen.
- Wählen Sie mit Δ ∇ das Datumsformat.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

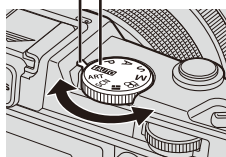
- Drücken Sie \odot zum Einstellen der Kamerauhr und zum Zurückkehren zum Hauptmenü.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Aufnahme

Einstellen des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.

Anzeige Modus-Symbol

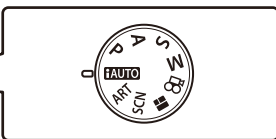
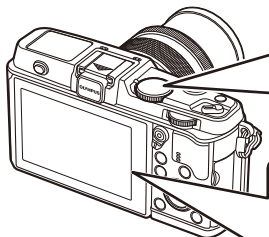


iAUTO	Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.
P	Die Blende und die Verschlusszeit werden optimale Ergebnisse automatisch eingestellt.
A	Sie stellen die Blende ein. Sie können Hintergrunddetails schärfer stellen oder weichzeichnen.
S	Sie stellen die Verschlusszeit ein. Sie können die Bewegung eines sich bewegenden Motivs einfangen oder die Bewegung ohne Unschärfe einfrieren.
M	Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein. Sie können Feuerwerke oder andere dunkle Szenen mit langen Verschlusszeiten aufnehmen.
ART	Wählen Sie einen Effektfilter.
SCN	Wählen Sie die Szene entsprechend dem Motiv.
ii	Sie können eine FOTOSTORY aufzeichnen. Machen Sie eine Aufzeichnung mit dem ausgewählten FOTOSTORY-Typ.
🎞	Nehmen Sie Filme mit verschiedenen Verschlusszeiten und Blendeneffekten auf und nutzen Sie die Spezialeffekte für Filme.

Fotografieren

Versuchen Sie zunächst Aufnahmen im vollautomatischen Modus zu machen.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **iAUTO**.



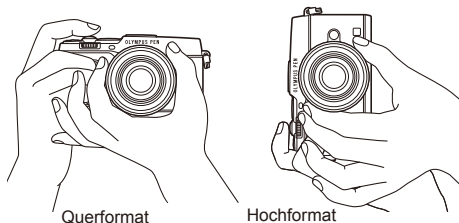
■ Monitor

ISO-Empfindlichkeit Verbleibende Aufnahmezeit

Verschlusszeit Blendenwert Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

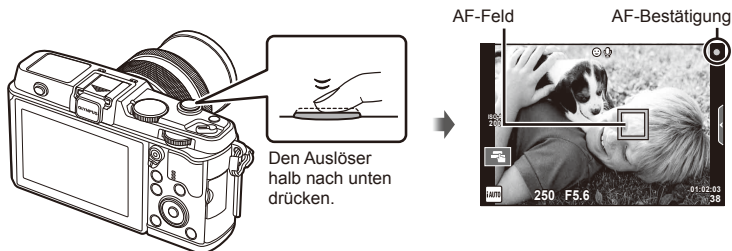
2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.



3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (● oder ●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Die von der Kamera automatisch eingestellte ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 106)

Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Ganz herunter drücken.“



4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

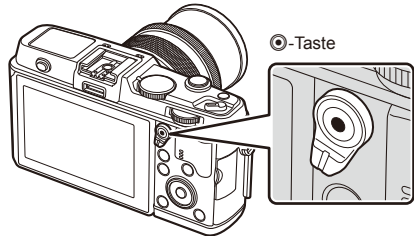
Hinweise

- Sie können auch Aufnahmen mit dem Touchscreen machen. „Verwenden des Touchscreens“ (S. 20)

Aufnahmen von Filmen

Sie können Filme in jedem beliebigen Aufnahmemodus aufzeichnen. Versuchen Sie zunächst, Filme im vollautomatischen Modus aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **i/AUTO**.
- 2 Drücken Sie die **○**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.



- 3 Drücken Sie die **○**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Anzeige während der Aufnahme Aufnahmezeit

! Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.

■ Fotografieren während der Aufnahme von Filmen

- Drücken Sie den Auslöser während der Filmaufnahme, um die Filmaufnahme zu stoppen und ein Foto aufzunehmen. Nach der Aufnahme des Fotos wird die Filmaufnahme fortgesetzt. Drücken Sie die **○**-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Es werden drei Dateien auf der Speicherkarte aufgezeichnet: das Filmmaterial vor dem Foto, das Foto selbst und das Filmmaterial nach dem Foto.
- Während der Aufnahme eines Films kann nur jeweils ein Foto gemacht werden; der Selbstauslöser und der Blitz können nicht verwendet werden.

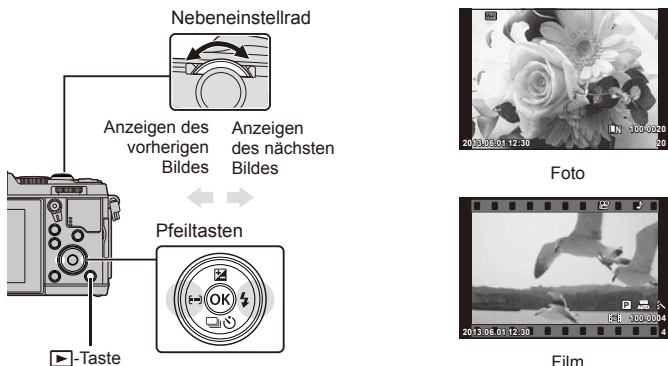
! Vorsicht

- Die Bildgröße und -qualität der Fotos ist unabhängig von der Bildgröße der Filme.
- Der im Filmmodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung können sich von den für die Fotos verwendeten Werten unterscheiden.
- Die **○**-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Filmen verwendet werden: Mehrfachbelichtung (die Aufnahme von Fotos wird ebenfalls beendet.)/halbgedrückter Auslöser/während einer Langzeitbelichtung oder Zeitaufnahme/Serienaufnahme/Panorama/3D/Intervallaufnahme



Wiedergabe der Fotos und Filme

1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Filmaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Filme mit dem Nebeneinstellrad oder den Pfeiltasten.





Index- und Kalenderwiedergabe

- Drehen Sie das Hauptstellrad während der Einzelbildwiedergabe auf  zur Indexwiedergabe. Drehen Sie das Einstellrad etwas weiter zur Kalenderwiedergabe.
- Drehen Sie das Hauptstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Anzeigen von Fotos

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- In der Einzelbildwiedergabe drehen Sie das Hauptstellrad auf  zum Vergrößern. Drehen Sie auf  um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie einen Film und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie **MENU**, um die Filmwiedergabe zu unterbrechen.



Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf Δ oder ∇ während der Einzelbild- und der Filmwiedergabe angepasst werden.



Schreibschutz von Bildern

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie die **Fn**-Taste; das Symbol **On** (Schutz) wird auf dem Bild eingeblendet. Drücken Sie erneut die **Fn**-Taste um den Schutz zu entfernen. Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen.

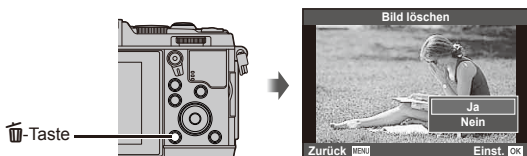


! Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Löschen von Bildern

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **TL**-Taste. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die **OK**-Taste.



Auswählen von Bildern

Wählen Sie das Bild aus. Sie können auch mehrere Bilder auswählen, die geschützt oder gelöscht werden sollen. Drücken Sie die **✓**-Taste zur Auswahl eines Bildes, das Symbol **✓** wird auf dem Bild eingeblendet. Drücken Sie die **✓**-Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Auswahlmü zum Löschen oder Schützen anzuzeigen.



Verwenden des Touchscreens

Sie können den Touchscreen zur Wiedergabe oder zum Wählen des Bildausschnitts auf dem Monitor verwenden. Sie können den Touchscreen auch für die Live Info und zum Einstellen der Monitor-Funktionsanzeige verwenden.

Live Infos

Der Touchscreen kann zusammen mit der Live Info verwendet werden.

☞ „Verwenden der Live Infos“ (S. 36)

1 Berühren Sie die Registerkarte, um die Live Infos anzuzeigen.

- Berühren Sie ein Symbol, um ein Element auszuwählen.

2 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live Info-Einstellungen, **MENU** auf dem Bildschirm antippen.



Aufnahmemodus

Durch Antippen des Monitors können Sie das Bild scharfstellen und aufnehmen.

Tippen Sie auf **☞**, um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.



Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im **☞**-Modus nicht verfügbar.



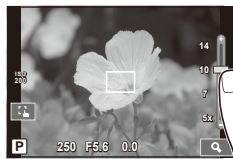
Berühren Sie zum Anzeigen des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens über den Touchscreen einstellen. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.





■ Vorschau des Motivs (☞)

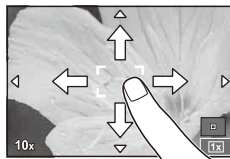
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.




2 Stellen Sie die Größe des Zielrahmens mit dem Schieberegler ein und tippen Sie auf  zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen.

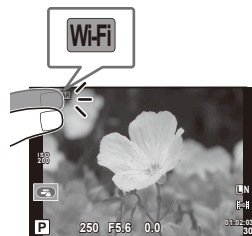
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.



Verwendung der WLAN-Funktion

Sie können die Kamera mit einem Smartphone verbinden und die Kamera über Wi-Fi steuern. Zur Verwendung dieser Funktion, muss das entsprechende App auf dem Smartphone installiert sein. 

„Verwendung der Kamera WLAN-Funktion“ (S. 103),
 „Was Sie mit OI.Share machen können“ (S. 105)



Wiedergabemodus

Verwenden Sie den Touchscreen, um durch die Bilder zu blättern oder sie zu vergrößern oder zu verkleinern.



■ Vollbildwiedergabe

Anzeigen zusätzlicher Bilder

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Bilder und nach rechts, um ältere Bilder anzuzeigen.



Wiedergabe-Zoom

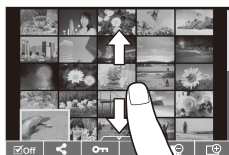
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie zur Index-Wiedergabe auf . Tippen Sie zur Kalenderwiedergabe wiederholt auf , bis der Kalender angezeigt wird.



■ Index- und Kalenderwiedergabe

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zum Anzeigen der nächsten Seite nach oben und zum Anzeigen der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden soll, mit oder .
- Tippen Sie zur Einzelbildwiedergabe auf , bis das aktuelle Bild als Vollbild angezeigt wird.



Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Auswählen und Schreibschutz von Bildern

Berühren Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun die gewünschte Funktion durch Berühren der Symbole im Touch-Menü ausführen.

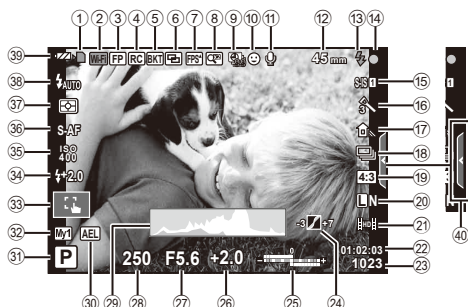
	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen, die geschützt werden sollen.
	Sie können die Bilder einstellen, die Sie über Wi-Fi-Verbindung freigeben möchten. Auftrag freigeben (S. 48)
	Schützt ein Bild.

Vorsicht

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Panorama/3D/e-Porträt/Mehrfachbelichtung/Langzeitbelichtung oder Zeitaufnahme/
Menü für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.
- Sie können den Touchscreen auch mit den **Effekt-**, **SCN-** und **II-**Menüs verwenden. Tippen Sie zum Auswählen eines Symbols auf dieses.

Grundlegende Kamerabedienung

Monitoranzeige während der Aufnahme



- | | |
|--|--|
| ① Kartenschreibanzeige..... S. 11 | ②② Noch verfügbare Aufnahmezeit |
| ② Wi-Fi-Verbindung..... S. 21, 103 | ②③ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder..... S. 114 |
| ③ Super FP-Blitzmodus..... S. 121 | ②④ Lichter und Schattensteuerung..... S. 37 |
| ④ RC-Modus..... S. 121 | ②⑤ Oben: Blitzstärkensteuerung..... S. 57 |
| ⑤ Automatische Belichtungsreihe..... S. 66 | Unten: Belichtungskorrektur-Anzeige..... S. 37 |
| ⑥ Mehrfachbelichtung..... S. 68 | ②⑥ Belichtungskorrekturwert..... S. 37 |
| ⑦ Hohe Bildfrequenz..... S. 78 | ②⑦ Blendenwert..... S. 25–28 |
| ⑧ Dig. Tele-Konverter..... S. 70 | ②⑧ Verschlusszeit..... S. 25–28 |
| ⑨ Langzeitaufnahmen..... S. 69 | ②⑨ Histogramm..... S. 24 |
| ⑩ Gesichtserkennung..... S. 41 | ③⑩ AE-Speicher..... S. 76, 85 |
| ⑪ Filmgeräusche..... S. 60 | ③① Aufnahmemodus..... S. 15, 25–34 |
| ⑫ Brennweite/Interne Temperaturwarnung | ③② Myset..... S. 63 |
| ☼ °C/°F..... S. 118/S. 109 | ③③ Aufnehmen mit den Touchscreen Funktionen..... S. 20 |
| ⑬ Blitz..... S. 38 | ③④ Blitzstärkensteuerung..... S. 57 |
| (blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an, Symbol leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen) | ③⑤ ISO-Empfindlichkeit..... S. 45 |
| ⑭ AF-Bestätigung..... S. 16 | ③⑥ AF-Modus..... S. 59 |
| ⑮ Bildstabilisator..... S. 53 | ③⑦ Messmodus..... S. 58 |
| ⑯ Effektfiler..... S. 31 | ③⑧ Blitzmodus..... S. 38 |
| Motivprogramm..... S. 32 | ③⑨ Akkuladestatus |
| Bildmodus..... S. 54 | ☑ Leuchtet (grün): betriebsbereit (wird nach dem Einschalten der Kamera ca. 10 Sekunden lang angezeigt). |
| ⑰ Weißabgleich..... S. 44 | ☑ Leuchtet (grün): Akku ist fast leer. |
| ⑱ Serienaufnahme/Selbstausröser..... S. 43 | ☑ Blinkt (rot): Aufladen erforderlich |
| ⑲ Bildseitenverhältnis..... S. 55 | ④① Aufrufen der Live Info..... S. 20, 36 |
| ⑳ Speichermodus (Fotos)..... S. 56 | |
| ㉑ Aufnahmemodus (Filme)..... S. 57 | |

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

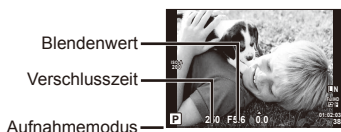
Nivellierungsanzeige

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Nutzen Sie die Anzeigen der Nivellierungsanzeige als Hilfe.

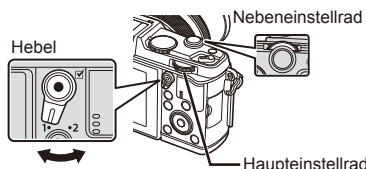
Verwenden der Aufnahmemodi

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



- Die Funktionen, die mit den Einstellrädern eingestellt werden können, hängen von der Position des Hebels ab.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Programm-Shift-Funktion	Weißabgleich

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
F2.8	Das Motiv ist zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zum Einstellen der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 45)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. „s“ erscheint während des Programm-Shifts neben dem Aufnahmemodus. Drehen Sie zum Ausschalten der Funktion Programm-Shift das Einstellrad, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird.



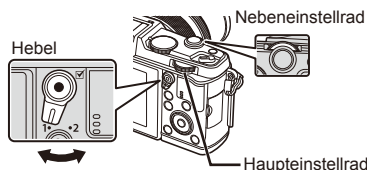
Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

Program-Shift-Funktion

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Blendenwert	Weißabgleich

- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

Einstellen des Blendenwerts

Blendenwert verringern ←

→ Blendenwert erhöhen

F2 ← F3.5 ← **F5.6** → F8.0 → F16

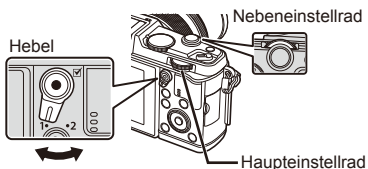
- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige weiterhin angezeigt wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zum Einstellen der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 45)

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungs-korrektur	ISO
	Verschlusszeit	Weißabgleich

- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



Verschlusszeit

Einstellen der Verschlusszeit

Verschlusszeit heruntersetzen ← → Verschlusszeit heraufsetzen
2" ← 1" ← 15 ← **60** → 100 → 400 → 1000

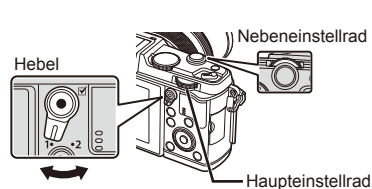
- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. • Wenn die Warnanzeige weiterhin angezeigt wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zum Einstellen der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 45)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung **BULB** bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird. Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **M**.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Blendenwert	ISO
	Verschlusszeit	Weißabgleich

- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/8000 und 60 Sek. eingestellt werden. Sie können auch [BULB] oder [LIVE Langzeitaufn.] wählen.

! **Vorsicht**


- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Auswählen des Belichtungsendes (Bulb-/Zeitaufnahme)

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Die Verschlusszeiten von [BULB] und [LIVE Langzeitaufn.] stehen im **M**-Modus zur Verfügung.

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.


Zeitaufnahmen (ZEIT): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig herunter gedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig herunter gedrückt werden.

- Beim Gebrauch von BULB oder TIME, passt sich die Bildschirrhelligkeit automatisch an.
- Bei der Verwendung von [LIVE Langzeitaufn.] wird der Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Anzeige kann auch aktualisiert werden, indem der Auslöser halb herunter gedrückt wird.
- [Live BULB] kann zum Anzeigen der Belichtung während der Langzeitaufnahmen verwendet werden.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 76)

! **Vorsicht**

- Die ISO-Empfindlichkeit kann für die Langzeit- und Zeitaufnahmen auf einen Wert bis zu ISO 1600 eingestellt werden.
- Zum Verringern von Unschärfen während der Langzeitbelichtung montieren Sie die Kamera auf einem Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 123).
- Die folgenden Funktionen stehen bei Langzeitbelichtungen nicht zur Verfügung: Serienaufnahme/Aufnahmen mit dem Selbstauslöser/Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe/Mehrfachbelichtung*
* Für [Live BULB] oder [Live Langzeitaufn.] wurde eine andere Option als [Aus] ausgewählt.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.  [Rauschmind.] (S. 79)

Aufnahmen mit dem Film-Modus (🎞)

Der Film-Modus (🎞) kann zur Aufnahme von Filmen mit Spezialeffekten verwendet werden.

Zum Aufnehmen der Filme können Sie die Effekte benutzen, die auch im Bildmodus zur Verfügung stehen. Wählen Sie die Einstellungen in der Live-Kontrolle aus.

🎞 „Einem Film Effekte hinzufügen“ (S. 55)

Während der Filmaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt anwenden oder einen Bildbereich vergrößern.

Einem Film Effekte hinzufügen [Filmeffekt]

- 1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf 🎞.
- 2 Drücken Sie die ⏪-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die ⏪-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Berühren Sie das Bildschirm-Symbol des gewünschten Effekts.
 - Sie können auch die Tasten verwenden, die auf den Symbolen angezeigt werden.



	Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Objekten.
	Einfach-Echo	Nach dem Tastendruck wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einiger Zeit automatisch ausgeblendet.
	Art Fade	Film mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Die Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
	Film-Telekonverter	Vergrößern Sie einen Bildbereich, ohne das Zoomobjektiv zu verwenden. Vergrößern Sie die ausgewählte Position des Bildes, selbst wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

Multi-Echo

Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols nimmt der Effekt zu.

Art Fade

Berühren Sie das Symbol. Berühren Sie den gewünschten Bildmodus. Der Effekt tritt nach Loslassen des Fingers ein.

Film-Telekonverter

- 1** Berühren Sie das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Berühren des Bildschirms oder mit Δ ∇ \langle \rangle .
 - Halten Sie \odot gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.
- 2** Berühren Sie die Q -Taste oder drücken Sie Q , um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.
 - Berühren Sie Q oder drücken Sie Q , um zur Originalanzeige zurückzukehren.
- 3** Berühren Sie OK oder drücken Sie \odot , um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Film-Telekonvertermodus zu beenden.

! Vorsicht

- Die Bildfrequenz verringert sich geringfügig während der Aufnahme.
- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Verwenden Sie eine Speicherkarte mit SD Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher. Wird eine langsamere Karte verwendet, kann die Aufnahme unerwartet beendet werden.
- Durch das Aufnehmen eines Fotos während der Filmaufnahme wird der Effekt aufgehoben und ist nicht auf dem Foto zu sehen.
- [Diorama] und Art Fade können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Der Film-Telekonverter kann nicht verwendet werden, wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist.
- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen kann aufgenommen werden.
- Neben der Verwendung von Touchscreen-Funktionen können Effekte auch durch die Tasten angewendet werden, die den angezeigten Symbolen entsprechen.

Aufnahmen mit Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie einen Filter mit Δ ∇ aus.
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



■ Arten von Effektfiltern

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Pop Art | Crossentwicklung |
| Soft Fokus | Weiches Sepia |
| Blasse und helle Farben | Dramatischer Effekt |
| Heller Farbton | Gemälde |
| Monochrom Film | Wasserfarben |
| Lochkamera | ART BKT (ART-Belichtungsreihe) |
| Diorama | |

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um zum Effektfiltermenü zurückzukehren.

ART-Belichtungsreihe

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, erstellt die Kamera Kopien für alle Effektfilter. Wählen Sie die Filter mit der Option [\square \rightarrow] aus.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte können hinzugefügt werden. Durch Drücken von \triangleright im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Option I ist der Originalfilter, während Option II und die folgenden Optionen Effekte hinzufügen, die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Soft Fokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht, Filter, Ton

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

! **Vorsicht**

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig sein, der Effekt kann weniger bemerkbar sein oder das Bild könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Motivansicht oder während der Filmaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitätseinstellungen unterscheiden.

Aufnahmen mit dem Motivprogramm

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit Δ ∇ aus.
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das markierte Element auszuwählen und das Motivprogrammmenü zu schließen.



■ Verfügbare Motivprogramme

	Portrait		Natur-Nahaufnahme
	e-Portrait		Kerzenlicht
	Landschaft		Sonnenuntergang
	Landschaft+Porträt		Dokumente
	Sport		Panorama (S. 33)
	Nachtaufnahme		Feuerwerk
	Nachtaufnahme+Porträt		Sand + Schnee
	Kinder		Fisheye Effekt
	High Key		Weitwinkel
	Low Key		Makro
	DIS Modus		3D Foto
	Makro-Objektiv		


2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um zum Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

! **Vorsicht**






- Im [e-Portrait]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Portrait]-Effekte angewendet wurden. Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- [Fisheye Effekt], [Weitwinkel] und [Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Vorsatzlinsen vorgesehen.
- In den Modi [e-Portrait], [Panorama] oder [3D Foto] können keine Filme aufgenommen werden.
- Für [3D Foto] gelten folgende Einschränkungen.
 - [3D Foto] kann nur mit einem 3D-Objektiv verwendet werden.
 - Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Wiedergabe der 3D-Bilder. Verwenden Sie ein Gerät, das die 3D-Wiedergabe unterstützt.
 - Der Fokus wird gespeichert. Der Blitz und der Selbstausröser können ebenfalls nicht verwendet werden.
 - Die Bildgröße ist fest auf 1920 × 1080 eingestellt.
 - Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
 - Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.

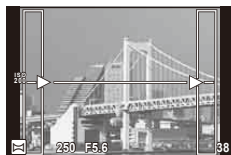
Aufnahmen von Panoramabildern

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen der Bilder zu einem Panorama verwenden.  „PC Software installieren“ (S. 100)

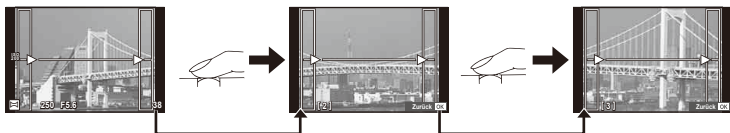
- 1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN**.




- 2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie    , um eine Schwenkrichtung auszuwählen.
- 4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.
 - Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



- 5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.





- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige () wird nach jeder zehnten Aufnahme angezeigt.

- 6 Drücken Sie auf , um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.



Hinweise

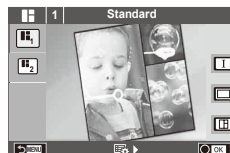
- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes die -Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlménü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der -Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

Verwendung von FOTOSTORY

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .

- Es erscheint ein FOTOSTORY-Menü.





	Standard
	Fun-Bilder



2 Verwenden Sie , um das Thema der FOTOSTORY auszuwählen.

- Für jedes Thema können Sie verschiedene Effekte, Bilderanzahlen und Seitenverhältnisse wählen. Sie können auch das Seitenverhältnis, das Teilungsmotiv und die Bildeffekte einzelner Bilder ändern.

Umschalten zwischen Variationen

	Originale FOTOSTORY
  	FOTOSTORY mit Effekten und Seitenverhältnissen, die von der originalen FOTOSTORY geändert wurden. Die Anzahl der Bilder und die Anordnung der Bildbereiche kann für jeden FOTOSTORY-Typ angepasst werden.

- Sie können die Bildfarbe und den Bildrahmeneffekt in jeder Variation ändern.
- Jedes Thema und jede Variation ergeben eine unterschiedliche FOTOSTORY.

3 Nach Abschluss der Einstellungen, drücken Sie .

- Der Monitor wechselt in die FOTOSTORY-Anzeige.
- Das Motiv des aktuellen Bildes wird in der Motivansicht angezeigt.
- Berühren Sie ein beliebiges maskiertes Bild, um das maskierte Bild als aktuelles Bild auszuwählen.

4 Machen Sie eine Aufnahme für das erste Bild.

- Die Aufnahme wird als erstes Bild auf dem Monitor angezeigt.



5 Machen Sie eine Aufnahme für das nächste Bild.

- Betrachten Sie das Motiv und nehmen Sie das nächste Bild auf.
- Drücken Sie D, um das unmittelbar vorangehende Bild abzubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Berühren Sie ein beliebiges Bild um das Foto abzubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme.



Aufgenommenes Bild

Nächstes Bild (Motivansicht-Anzeige)

6 Nach Abschluss aller Aufnahmen, drücken Sie **OK** zum Speichern der Bilder.

Hinweise

- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY stehen folgende Funktionen zur Verfügung.
Belichtungskorrektur/Programm-Shift/ Blitzaufnahme/Live-Kontrolle-Einstellungen

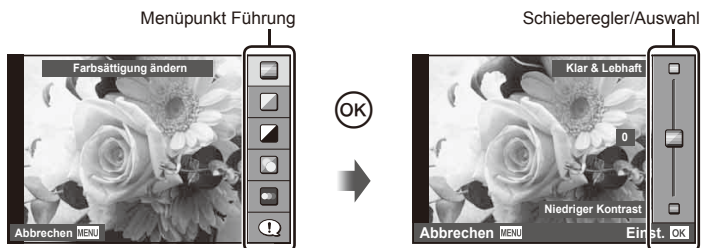
Vorsicht

- Wird die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet, werden die gesamten Bilddaten bis zu diesem Zeitpunkt abgebrochen und es wird nichts auf der Speicherkarte abgelegt.
- Wenn die Bildqualität aktuell [RAW] ist, wechselt sie auf [LN+RAW]. Das FOTOSTORY-Bild wird als JPEG gespeichert und die Bilder als RAW. RAW-Bilder werden in [4:3] gespeichert.
- Es kann zwischen [AF-Modus], [S-AF], [MF] und [S-AF+MF] eingestellt werden. Außerdem ist das AF-Feld fest auf einen einzigen zentralen Punkt eingestellt.
- Der Messungsmodus ist fest auf digitale ESP-Messung eingestellt.
- Im FOTOSTORY-Modus stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
MENÜ Anzeige/Film/Serienaufnahme/Selbstausröser/INFO-Anzeige/
Gesichtserkennung-AF/Dig. Tele-Konverter/Bildmodus
- Folgende Tasten-Funktionen sind deaktiviert.
Q/[.]/Fn/**INFO**/**□**/**MENU** usw.
- Während der Aufnahme einer Fotostory, wechselt die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.

Verwenden der Aufnahmeoptionen

Verwenden der Live Infos

Live Info steht im iAUTO (**iAUTO**)-Modus zur Verfügung. Obwohl iAUTO ein vollautomatischer Modus ist, erleichtert Live Info den Zugriff auf eine Vielzahl von fortgeschrittenen fotografischen Techniken.



- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **iAUTO**.
- 2 Drücken Sie zunächst die **Fn**- oder **OK**-Taste, um die Live Info aufzurufen, wählen Sie dann mit den **Δ**/**∇**-Tasten einen Menüpunkt und drücken Sie **OK** zur Auswahl.
- 3 Wählen Sie die Ebene mit **Δ**/**∇**.
 - Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
 - Drücken Sie zur Auswahl den Auslöser halb herunter.
 - Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.
- 4 Machen Sie die Aufnahme.
 - Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Um die Live Info zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

! Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L/N+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen der Live Info werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen der Live Info werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen der Live Info sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfrequenz verringert sich, wenn [Bewegungsaufnahme] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht mit der Live Info verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen der Live Info annullieren vorherige Änderungen.
- Das Auswählen von Live Info-Einstellungen, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

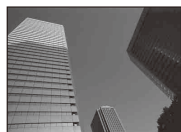


Tipps

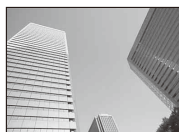
- In allen Modi außer **RAUTO**, können Sie mit der Live-Kontrolle detailliertere Einstellungen vornehmen. „Verwenden der Live-Kontrolle“ (S. 52)

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Einstellen der Belichtungskorrektur. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um ± 3.0 EV angepasst werden.



Negativ (-)



Keine Korrektur (0)



Positiv (+)

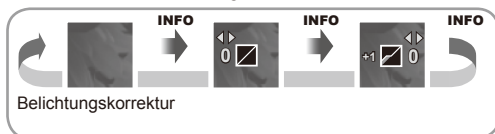


Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den Modi **RAUTO**, **M** oder **SCN** nicht verfügbar.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten

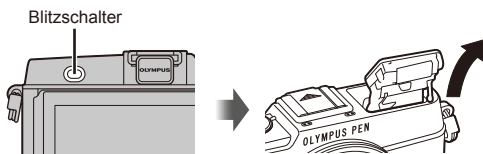
Zum Anzeigen des Toneinstellung-Dialogs drücken Sie die -Taste (Δ) und drücken Sie die **INFO**-Taste. Verwenden Sie \leftarrow / \rightarrow zur Auswahl einer Tonstufe. Wählen Sie „niedrig“ zum Abdunkeln von Unterbelichtungen oder „hoch“ zum Aufhellen von Überbelichtungen.



Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

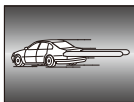
Der Blitz kann je nach Anforderung manuell eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

- 1 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des Blitzgeräts.



- 2 Drücken Sie die ⚡-Taste (▷), um die Optionen anzuzeigen.
- 3 Verwenden Sie ◀▷, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.
 - Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. ☞ „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi“ (S. 39)

AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
⚡	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
☹	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
👁/⚡/👁	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effekts“	Diese Funktion ermöglicht die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Im S - und M -Modus löst der Blitz immer aus.
⚡ SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
👁 SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen-Effekts“!	Kombiniert Langzeitsynchronisation mit „Reduzierung des Rote-Augen-Effekts“.
⚡ SLOW/2. Verschlussvorhang	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen.
⚡ FULL, ⚡ 1/4 usw.	Manuell	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Drücken Sie die INFO -Taste und wählen Sie mit dem Einstellrad die Blitzstärke aus.



- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

⚠ Vorsicht

- In[👁/⚡/👁](Blitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [👁/⚡/👁(Blitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)] wird unter einigen Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/320 s oder länger gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnahmemodus	Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Faktoren für die Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A	AUTO	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	1/30 s – 1/320 s*
	(Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Autom. Blitzabgabe (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)			
	(Aufhellblitz)	Aufhellblitz			
	(Blitz aus)	Blitz aus	—	—	—
	SLOW	Langzeitsynchronisation (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	60 s – 1/320 s*
	SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
	SLOW2	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M	(Aufhellblitz)	Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/320 s*
	(Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Aufhellblitz (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)			
	(Blitz aus)	Blitz aus			
	zweiter Verschlussvorhang	Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation (2. Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/320 s*

• AUTO, kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.

* 1/250 s, wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
14 – 42 mm	1,4 m
17 mm	0,25 m
40 – 150 mm	1,0 m
14 – 150 mm	Der Blitz kann nicht verwendet werden
12 – 50 mm	Der Blitz kann nicht verwendet werden

• Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Auswahl eines Fokusbereichs (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 35 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die **[▪▪]**-Taste (<).
- 2 Drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl der AF-Position.
 - Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Ziele“ wiederhergestellt.



Alle Ziele
Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.

Einzelnes Ziel
Wählen Sie das AF-Feld manuell.

Einstellen des AF-Feldes

Sie können das Zielauswahlverfahren und die Zielgröße ändern. Sie können auch Gesichtserkennungs-AF auswählen (S. 41).

- 1 Drücken Sie die **INFO-Taste** während der AF-Feldauswahl und wählen Sie ein Auswahlverfahren über **△▽**.



[Gitter] (Alle Ziele)	Die Kamera wählt automatisch alle AF-Felder aus.
[▪▪] (Einzelnes Ziel)	Sie wählen ein einzelnes AF-Feld aus.
[Gitter] (Gruppenziel)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.
[▪▪] (Kleines Ziel)	Das AF-Feld kann verkleinert werden.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

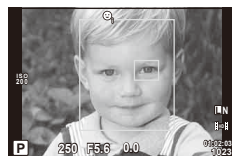
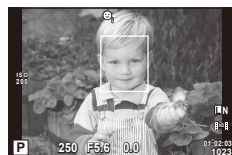
Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP ein.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die **[•••]**-Taste (**<|>**).
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Sie können das AF-Feldauswahlverfahren ändern.
- 3 Verwenden Sie **<|>**, um eine Option auszuwählen und drücken Sie **OK**.



OFF	Gesichtserkennung Aus	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
	Gesichtserkennung Ein	Gesichtserkennung eingeschaltet.
	Gesichts- und Augenerkennung Ein	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
	Gesichts- und R.-Augenerkennung Ein	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
	Gesichts- und L.-Augenerkennung Ein	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

- 4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)
- 6 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um Bilder aufzunehmen.



Vorsicht

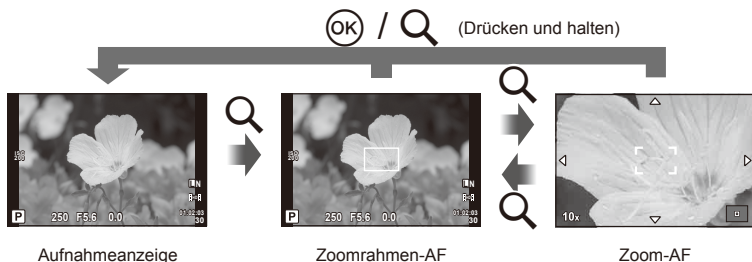
- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv und Effektfiler erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- Wenn **[ESP]** (Digitale ESP-Messung) eingestellt ist, haben Gesichter bei der Messung Vorrang.

Hinweise

- Die Gesichtserkennung steht auch unter **[MF]** zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

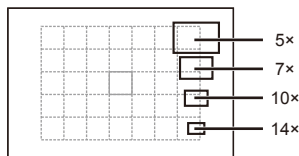
Zoomrahmen-AF/zoom-AF

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.



1 Drücken Sie die Q-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen.



Vergleich von AF und Zoomrahmen

2 Drücken Sie die Q-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.

- Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl des Zoomverhältnisses.

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.

- Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Ändern Sie die Fokusposition durch Berühren des Bildschirms.

Hinweise

- Sie können den Zoomrahmen auch mit den Touchscreen-Funktionen einblenden und verschieben.

Vorsicht








- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.

Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers


Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um eine Serie von Fotos zu machen. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

1 Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Option mit <|> aus und drücken Sie .

 Einzelbildaufnahme	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
 Sequentiell H	Fotos werden mit ca. 9 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.
 Sequentiell L	Fotos werden mit ca. 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.
 Selbstauslöser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
 Selbstauslöser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang. Dann erfolgt die Aufnahme.
 Selbstauslöser Anpassen	Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die aufgenommen werden sollen. Wählen Sie  , drücken Sie die INFO -Taste und drehen Sie das Einstellrad.

Hinweise

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die  (▽)-Taste.
- Im [S-AF] und [MF] Fokus-Modus wird die Schärfe und Belichtung fest auf die Werte der ersten Aufnahme einer jeden Serienaufnahme eingestellt.

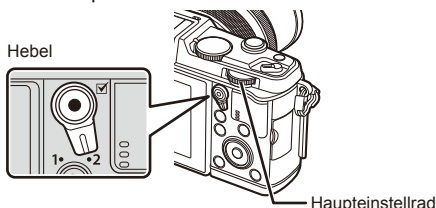
Vorsicht

- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestatusanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestatus können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf einem Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser halb herunterzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] nicht die gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Stellen Sie den Hebel auf Position 2 und drehen Sie das Hauptstellrad zur Auswahl von Elementen.



WB-Modus		Farb-temperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
		5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 45)		Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farb-Temperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannt-ten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K – 14000 K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie die < >-Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf OK .

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie [☰] oder [☷] (Sofort-Weißabgleich 1 oder 2) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie [OK].
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.



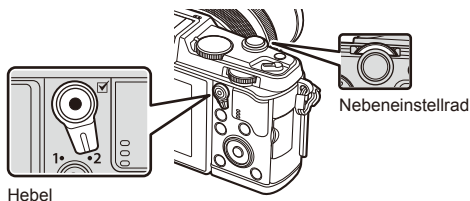
Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

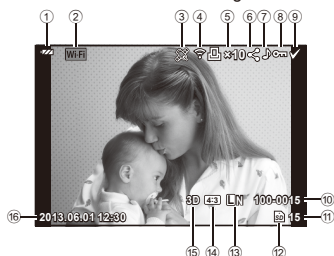
- 1 Stellen Sie den Hebel auf Position 2 und drehen Sie das Nebeneinstellrad zur Auswahl von Elementen.



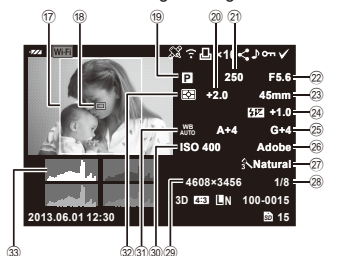
AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
NIEDRIG, 200 – 25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Monitoranzeige während der Wiedergabe

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige

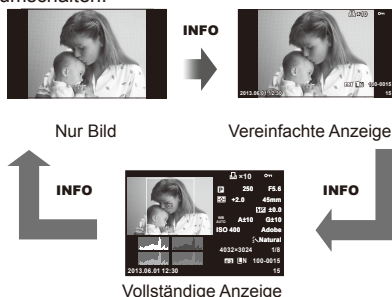


- ① Akkuladestatus S. 13
- ② Wi-Fi-Verbindung S. 21, 103
- ③ Einschließlich GPS-information ... S. 105
- ④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen S. 83
- ⑤ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrücke S. 96
- ⑥ Auftrag freigeben S. 48
- ⑦ Tonaufnahme S. 50
- ⑧ Schützen S. 50
- ⑨ Ausgewähltes Bild S. 19
- ⑩ Dateinummer S. 82
- ⑪ Bildnummer
- ⑫ Speichergerät S. 113
- ⑬ Speichermodus S. 56
- ⑭ Bildseitenverhältnis S. 55
- ⑮ 3D-Bild S. 32
- ⑯ Datum und Uhrzeit S. 14


- ⑰ Seitenverhältnisrahmen S. 55
- ⑱ AF-Feld S. 40
- ⑲ Aufnahmemodus S. 15, 25–33
- ⑳ Belichtungskorrektur S. 37
- ㉑ Verschlusszeit S. 25–28
- ㉒ Blendenwert S. 25–28
- ㉓ Brennweite S. 118
- ㉔ Blitzstärkensteuerung S. 57
- ㉕ Weißabgleich-Kompensation S. 44
- ㉖ Farbraum S. 81
- ㉗ Bildmodus S. 54
- ㉘ Kompressionsrate S. 56
- ㉙ Bildgröße S. 56
- ㉚ ISO-Empfindlichkeit S. 45
- ㉛ Weißabgleich S. 44
- ㉜ Messmodus S. 58
- ㉝ Histogramm S. 24

Umschalten der Informationsanzeige

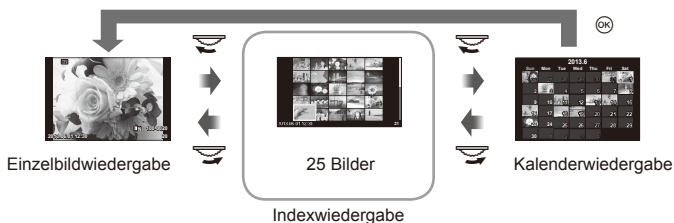
Sie können die während der Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Einzelbildwiedergabe























Drücken Sie die -Taste, um Vollbilder anzuzeigen. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Index- und Kalenderanzeige



Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)





Haupteinstellrad 	Vergrößern () / Index ()
Nebeneinstellrad ()	Vorheriges () / Nächstes () Funktion verfügbar während Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten (   )	Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke ( ) Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bild scrollen Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste () oder vorherige () Bild durch Drücken der INFO -Taste anzeigen.
	Anzeigen eines Zoomrahmens. Ändern Sie die Position des Rahmens über die Touchscreen-Funktionen und drücken Sie  zum Vergrößern. Zum Abbrechen, drücken Sie  .
INFO	Bildinformationen anzeigen
	Bild auswählen (S. 19)
Fn	Foto schützen (S. 19)
	Bild löschen (S. 19)
	Anzeige der Menüs (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren)

Bilder über Wi-Fi-Verbindung freigeben (Auftrag freigeben)

Sie können die Kamera über WLAN mit einem Smartphone verbinden (S. 103). Nach der Verbindung können Sie das Smartphone zur Ansicht der Bilder benutzen, die auf der Karte gespeichert sind, und Bilder zwischen der Kamera und dem Smartphone übertragen.

Mit [Auftrag freigeben] können Sie im Voraus die freizugebenden Bilder auswählen.

- 1 Berühren Sie die Oberfläche auf dem Wiedergabebildschirm.
 - Es erscheint ein Touch-Menü.
- 2 Wählen Sie ein Bild über eine Touchscreen-Funktion oder <|> und berühren Sie dann  auf dem Touch-Menü.
 - Es erscheint das Symbol h auf den Bildern, die zur Freigabe ausgewählt wurden.
 - Berühren Sie die -Taste erneut, um die Auswahl aufzugeben.
- 3 Zum Verlassen, berühren Sie den Bildschirm [Auftrag freigeben].
 - Nach der Auswahl eines freizugebenden Bildes, wird das ausgewählte Bild freigegeben, sobald eine Wi-Fi-Verbindung durch [Einmal-Verbindung] aufgebaut ist.

Vorsicht

- Sie können einen freigegebenen Auftrag auf maximal ca. 200 Bilder einstellen.

Verwenden der Wiedergabeoptionen

Drücken Sie während der Wiedergabe **OK**, um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild	Videobild
JPEG bearb., RAW-Daten bearb. ☞ S. 71, 72	✓	—
Überlagerung ☞ S. 73	✓	—
Film-Wiederg.	—	✓
Auftrag freigeben ☞ S. 48	✓	✓*
On (Schützen)	✓	✓
🎤 (Audioaufnahme)	✓	—
Bilddrehung	✓	—
📺 (Diashow)	✓	✓
Bild löschen	✓	✓

* Nicht verfügbar für [SD]- oder [HD]-Filme.

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

OK	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe.	
	• Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen.	
	◀▶ oder Einstellrad	Vorheriges/Nächstes Halten Sie ▶ gedrückt, um den Bedienvorgang fortzusetzen.
	△	Anzeigen des ersten Bildes.
	▽	Anzeigen des letzten Bildes.
◀/▶	Vor-oder Zurückspulen eines Films.	
△/▽	Anpassen der Lautstärke.	

! Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Filmen auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Bildern

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie **OK** zum Anzeigen des Wiedergabemenüs. Wählen Sie **[Schutz]** und drücken Sie **OK**. Drücken Sie anschließend **Δ**, um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem (Schutz-)Symbol **⊞** gekennzeichnet. Drücken Sie **▽**, um den Schutz zu entfernen. Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen. **☰** „Auswählen von Bildern“ (S. 19)



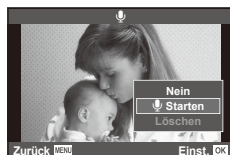
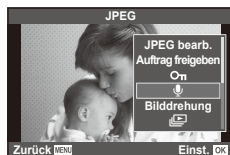
! Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Bild hinzu.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.
- 2 Wählen Sie **[Mikrofon]** und drücken Sie **OK**.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].
- 3 Wählen Sie **[Mikrofon Starten]** und drücken Sie **OK**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Um die Aufnahme inmitten des Vorgangs zu beenden, drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die **OK**, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audiodateien werden mit einem **J**-Symbol gekennzeichnet.
 - Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.



Bilddrehung

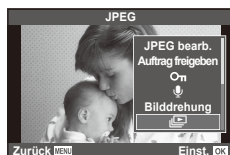
Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Bilddrehung] und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Δ**, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und **▽**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Filme, 3D Fotos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[▶]**.



- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, angefangen mit dem aktuellen Bild.
BGM	Stellen Sie BGM (3 Typen) ein oder stellen Sie BGM auf [Aus].
Effekt*	Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen den Bildern.
Dia	Stellen Sie den auszuführenden Diashow-Typen ein.
Bild Intervall	Legen Sie fest, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll (2 bis 10 Sekunden).
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

* Filme werden nicht angezeigt, wenn nicht der Effekt [Überblenden] ausgewählt wird.

- 3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie **OK**.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie **Δ ▽** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers einzustellen. Drücken Sie die **<|>**-Tasten, um die Balance zwischen der Hintergrundmusik und den mit den Bildern oder Filmen aufgenommenen Tönen einzustellen.

Hinweise

- Sie können [Beat] für verschiedene Hintergrundmusiken auswählen. Speichern Sie die von der Olympus-Webseite heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie im Schritt 2 [Beat] in [Hgr. Melodie] und drücken Sie **▶**. Besuchen Sie folgende Website für den Download.
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

3 Live-Kontrolle

Verwenden der Live-Kontrolle

Die Live-Kontrolle kann zum Anpassen von Einstellungen im **P**-, **A**-, **S**-, **M**-, **☞**- und **☒**-Modus verwendet werden. Durch die Verwendung der Live-Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten.



■ Verfügbare Einstellungen

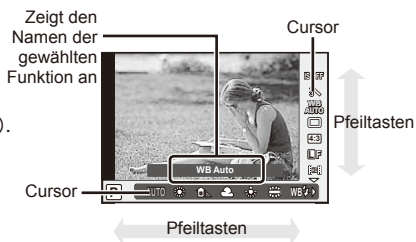
Bildstabilisator	S. 53	Speichermodus	S. 56
Bildmodus	S. 54	Blitzmodus	S. 38
Motivprogramm	S. 32	Blitzstärkensteuerung	S. 57
Effektfiltermodus	S. 31	Messmodus	S. 58
☞-Modus	S. 55	AF-Modus	S. 59
Weißabgleich	S. 44	ISO-Empfindlichkeit	S. 45
Serienaufnahme/Selbstauslöser	S. 43	Gesichts-erkennung	S. 41
Bildseitenverhältnis	S. 55	Filmaufnahme mit Ton	S. 60

1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live-Kontrolle.

- Drücken Sie erneut **OK**, um die Live-Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die **Δ**/**▽**-Tasten zum Auswählen der Einstellungen und **◀**/**▶** zum Ändern der gewählten Einstellung und drücken Sie **OK**.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.



! **Vorsicht**

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

💡 **Tipps**

- Verwenden Sie die Menüs, wenn Sie erweiterte Funktionen nutzen oder Ihre Kamera individuell anpassen möchten. ☞ „Verwenden der Menüs“ (S. 61)

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisator)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können. Der Bildstabilisator wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildstabilisator mit $\Delta \nabla$ aus.



- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie \odot .

Standbild	OFF (AUS)	S-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	S-IS1	Auto	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
	S-IS2	Vertikaler IS	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
	S-IS3	Horizontaler IS	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim vertikalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
	S-IS AUTO	Landschaft Schwenken I.S.	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet den passenden Bildstabilisator.
Film	OFF (AUS)	M-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	EIN	Film-I.S.	Zusätzlich zur automatischen Bildstabilisierung werden auch Kameraverwacklungen, die durch Aufnahmen beim Gehen entstehen, reduziert.

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Wählen Sie [Bildstabi.], drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie eine Brennweite mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie \odot .
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1000 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

! Vorsicht

- Der Bildstabilisator kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisator-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die objektivseitige Bildstabilisierung Vorrang hat und die Kameraseite auf [S-IS-AUTO] eingestellt ist, wird [S-IS1] anstelle von [S-IS-AUTO] verwendet.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie [Bildmodus].




- 2 Wählen Sie eine Option mit Δ ∇ aus und drücken Sie OK .

	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
	Vivid	Für besonders lebendige Farben.
	Natural	Für natürliche Farben.
	Muted	Für gedeckte Farbtöne.
	Portrait	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Custom (Anpassen)	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
	Pop Art	Wählen Sie einen Effektfiler und wählen Sie den gewünschten Effekt.
	Soft Fokus	
	Blasse und helle Farben	
	Heller Farbton	
	Monochrom Film	
	Lochkamera	
	Diorama	
	Crossentwicklung	
	Weiches Sepia	
	Dramatischer Effekt	
	Gemälde	
	Wasserfarben	

Einem Film Effekte hinzufügen

Zum Aufnehmen der Filme können Sie die Effekte benutzen, die auch im Bildmodus zur Verfügung stehen. Drehen Sie das Einstellrad auf , um die Einstellungen zu aktivieren.

- 1 Rufen Sie nach der Auswahl des -Modus die Live-Kontrolle auf (S. 52) und markieren Sie den Aufnahmemodus mit $\Delta \nabla$.



- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um einen Modus auszuwählen und drücken Sie die \odot -Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die das Einstellen Blende verändert. Stellen Sie die Blende mit $\Delta \nabla$ ein.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Stellen Sie die Verschlusszeit mit $\Delta \nabla$ ein. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30 s und 1/4000 s eingestellt werden.
M	Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Auswahl des Blendenwerts, $\Delta \nabla$ zur Einstellung des Verschlusszeitwertes zwischen 1/30 s und 1/4000 s. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 200 und 3200 eingestellt werden, wobei die automatische ISO-Empfindlichkeitsregelung nicht verfügbar ist.

Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Films kann die Einstellung der Belichtungskorrektur und der Blende sowie die Verschlusszeit nicht geändert werden.
- Wenn [Bildstabi.] während einer Filmaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger EffektfILTER kann [C-AF] nur eingeschränkt verwendet werden.
- Für Filmaufnahmen werden Karten mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher empfohlen.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahme ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildseitenverhältnis mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen und drücken Sie \odot .

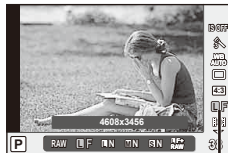
Vorsicht

- JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder das Anzeigen im Internet.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Fotos oder Filme.
- 2 Wählen Sie eine Option mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie \odot .



Speichermodus

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (L F, L N, M N und S N)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme ein RAW- und ein JPEG-Bild aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (L, M und S) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B).

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendung
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	4608×3456*	L SF	L F*	L N*	L B	Zum Wählen der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400	M SF	M F	M N*	M B	
	2560×1920*					
	1920×1440					
S (Klein)	1600×1200	S SF	S F	S N*	S B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1280×960*					
	1024×768					
	640×480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Drucken ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden.

Ⓜ „Bearbeiten von Fotos“ (S. 71)

■ Speichermodi (Filme)

Speichermodus	Bildgröße	Dateiformat	Anwendung
Full HD Fine	1920×1080	MPEG-4 AVC/ H.264*1	Anzeige auf Fernseh- und anderen Anzeigegeräten
Full HD Normal	1920×1080		
HD Fine	1280×720		
HD Normal	1280×720		
HD	1280×720	Motion JPEG*2	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer
SD	640×480		

- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

*1 Einzelne Filme können eine Länge von bis zu 29 Minuten haben.

*2 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GByte haben.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Blitzstärkensteuerung mit Δ ∇ aus.
- 2 Wählen Sie den Korrekturwert mit \triangleleft \triangleright und drücken Sie die \odot -Taste.



! **Vorsicht**








- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Messung mit $\triangle \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie OK .









 Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder die porträtierte Person (falls eine andere Option als [AUS] für die [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde). Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
 Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
 Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
 Spotmessung - Lichter	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
 Spotmessung - Schatten	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

- 3 Den Auslöser halb herunter drücken.
 - Normalerweise beginnt die Kamera die Messung dann, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, und sperrt die Belichtung, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.


Auswählen eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.

Sie können unterschiedliche Fokussieremethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option AF-Modus mit   aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit   aus und drücken Sie .
 - Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.









S-AF (Single AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. • „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen unter Verwendung von [S-AF] scharf.
MF (manueller Fokus)	Mit dieser Funktion können Sie manuell auf ein beliebiges Motiv scharf stellen. 
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb herunter gedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Schärferring drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • „Four-Thirds-System-Objektive“ stellen unter Verwendung von [S-AF] scharf.

Vorsicht

- Es kann vorkommen, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.

Ton-Optionen (Aufnehmen von Ton mit Filmen)

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Film  mit   aus.
- 2 Benutzen Sie   zum Ein- und Ausschalten und drücken Sie auf .



Vorsicht

- Wenn Sie Ton in einem Film auswählen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Falls gewünscht, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-Modus] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie möglichst wenige Tasten drücken.
- Im [ART7] (Diorama)-Modus wird kein Ton aufgenommen.

4 Menüfunktionen

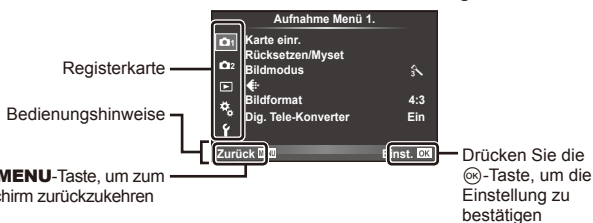
Verwenden der Menüs

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live-Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
	Erweiterte Aufnahmeoptionen
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 76)
	Optionen des Zubehöranschluss-Menüs für Zubehöranschlussgeräte wie EVF und OLYMPUS PENPAL (S. 92)*
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

* Nicht unter Werkseinstellungen angezeigt.

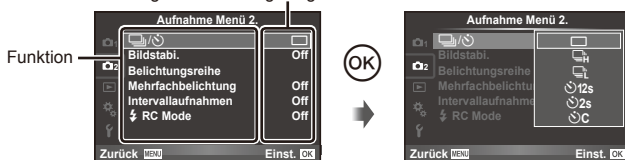
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Registerkarte und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie einen Punkt mit Δ ∇ aus und drücken Sie **OK**, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt



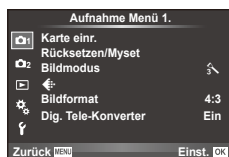
4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option und drücken Sie **OK** zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 126).
- Nach Auswahl einer Option wird ca. 2 Sekunden lang eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

■ Aufnahme Menü 1/Aufnahme Menü 2



- ☑ Karte einr. (S. 62)
- ☑ Rücksetzen/Myset (S. 63)
- ☑ Bildmodus (S. 64)
- ☑ (S. 65)
- ☑ Bildformat (S. 55)
- ☑ Dig. Tele-Konverter (S. 70)
- ☑ (Serienaufnahme/Selbstausslöser) (S. 43, 65)
- ☑ Bildstabi. (S. 53)
- ☑ Belichtungsreihe (S. 66)
- ☑ Mehrfachbelichtung (S. 68)
- ☑ Intervallaufnahmen (S. 69)
- ☑ RC Mode (S. 69)

4

Menüfunktionen (Aufnahmemenus)

Formatieren der Karte (Karte einr.)

Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, wenn sie zum ersten Mal benutzt werden oder zuvor mit anderen Kameras oder Computern verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.

☑ „Grundlagen Karten“ (S. 113)

- 1 Wählen Sie [Karte einr.] im ☑ Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Karte format.].








- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.
 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Rücksetzen/Myset)

Die Kameraeinstellungen können problemlos auf die vorgespeicherten Einstellungen zurückgesetzt werden.

Verwenden eines Einstellungsprofils

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.





- 1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie .
 - Markieren Sie [Reset] und drücken Sie , um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Komplett], um alle Einstellungen außer Uhrzeit, Datum und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie .
 -  „Menüverzeichnis“ (S. 126)



- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .




Speichern von Myset

Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen für alle Modi außer dem Aufnahmemodus speichern. Die gespeicherten Einstellungen können im **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modus aufgerufen werden.

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
- 2 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .
 - [Übernehmen] erscheint neben den Menüeinträgen ([Myset1]–[Myset4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch das erneute Auswählen von [Übernehmen] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].
- 4 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .
 - Einstellungen, die in Myset gespeichert werden können  „Menüverzeichnis“ (S. 126)

Verwenden von Myset

Stellt die Kamera auf die für Myset ausgewählten Einstellungen ein.

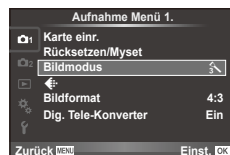
- 1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .



Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Nehmen Sie individuelle Anpassungen für Kontrast, Schärfe und andere Parameter mit der Option [Bildmodus] unter [Live Kontrolle] vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im  Aufnahme Menü 1.



- 2 Wählen Sie eine Option mit Δ ∇ aus und drücken Sie \odot .
- 3 Drücken Sie auf \triangleright , um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

4

Menüfunktionen (Aufnahmemenus)





					
Contrast (Kontrast)	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✓	✓	✓	✓
Schärfe	Bildschärfe	✓	✓	✓	✓
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✓	✓	—	✓
Gradation	Ton anpassen (Gradation).				
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.	✓	✓	✓	✓
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.				
High Key	Gradation für ein helles Motiv.				
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.				
Effekt (i-Enhance)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✓	—	—	✓
S&W Filter (Monoton)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.				
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen weißen Wolken und natürlich blauem Himmel.	—	—	✓	✓
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.				
R:Rot	Starke Farbbetonung von Himmelsblau und tieferer Laubfärbung.				
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).				

Bild-Tönung (Monoton)	Färbt das Schwarzweißbild ein.				
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
S:Sepia	Sepia-Modus	—	—	✓	✓
B:Blau	Betonung der Blauanteile				
P:Violett	Betonung der Violettanteile				
G:Grün	Betonung der Grünanteile				

! **Vorsicht**

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität (

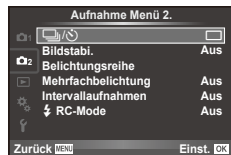
Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Filme festlegen. Dies entspricht der Option [] unter [Live Kontrolle].

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Kompressionsverhältnis sowie [] und [] Bildgröße ändern. [Einstellen], [Bildgröße] „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 76)

Einstellen des Selbstauslösers (

Sie können die Funktionsweise des Selbstauslösers anpassen.

- Wählen Sie [] in Aufnahme Menü 2.




- Wählen Sie [] (Anpassen) und drücken Sie .

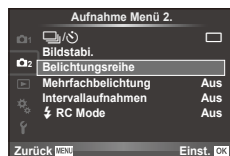
- Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Wählen Sie mit die Einstellung und drücken Sie .

Bild	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
Selbstauslöser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden.

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im  Aufnahme Menü 2 und drücken Sie .




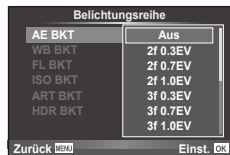
- 2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.
 - **[BKT]** oder **[HDR]** wird auf dem Monitor angezeigt.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Im Einzelaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig gedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

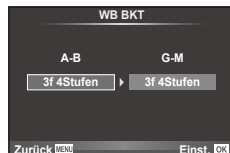
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]**-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (Modus **P**), die Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder die Blende (Modus **S**) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 76)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)


Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbriechung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

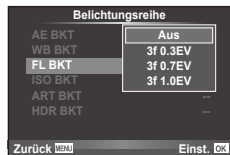
- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb–Blau) und G–M (Grün–Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)



Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, negative Veränderung bei der zweiten und positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

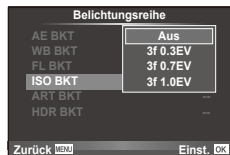
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]**-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 76)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahmen mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

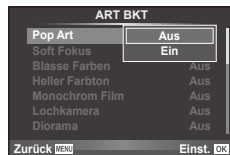
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufen] gewählte Wert geändert wird.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 76)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 76)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfiler Art für jeden Bildmodus separat ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.



HDR BKT (HDR-Belichtungsreihe)

Die Kamera macht mehrere Aufnahmen, jede mit einer unterschiedlichen für HDR-Bilder geeigneten Belichtung.

- Die Aufnahmen werden im Serienaufnahmemodus gespeichert. Die Kamera nimmt weiterhin die gewählte Anzahl Bilder auf, auch wenn der Auslöser losgelassen wird.
- Die HDR-Belichtungsreihe kann nicht mit anderen Belichtungsreihen kombiniert werden.

Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

- 1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im Aufnahme Menü 2.
- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Bild	Wählen Sie [2F] aus.
Auto EV	Bei der Einstellung [On] wird die Helligkeit der einzelnen Bilder um die Hälfte reduziert, und die Bilder werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Bilder mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Bilder überlagert.
Überlagerung	Bei der Einstellung [Ein] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Es wird insgesamt wird nur ein Bild aufgenommen.

- Während der Mehrfachbelichtung erscheint auf dem Monitor.

- 3 Machen Sie die Aufnahme.

- Zu Beginn der Aufnahme wird in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die vorherigen Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.



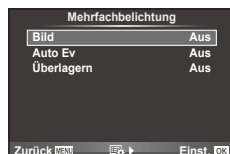
Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für [] und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern finden Sie unter: [Bearb.] (S. 71)



Vorsicht

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen vom ersten Bild an automatisch abgebrochen.
 - Die Kamera wird ausgeschaltet / Die -Taste wird gedrückt / Die **MENU**-Taste wird gedrückt / Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P**, **A**, **S**, **M** gestellt / Die Akkuleistung ist zu niedrig / Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen
- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Bild das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, hat die Mehrfachbelichtungsaufnahme Vorrang. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.



Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Film aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

- 1 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter [Intervallaufnahmen] im  Aufnahme Menü 2 vor.


Bild	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
Selbstausröser	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Legt das Aufnahmeformat der Bildersequenz fest. [Aus]: Speichert jedes Bild als ein Einzelbild. [Ein]: Speichert jedes Bild als ein Einzelbild und erzeugt bzw. speichert einen Film aus der Bildersequenz.

- Die Bildqualität des Films entspricht [M-JPEG HD] und die Bildfrequenz beträgt 10 Bilder/Sekunde.


2 Machen Sie die Aufnahme.

- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufn. Ansicht] funktioniert 0,5 Sekunden.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 30 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.

! Vorsicht


- Wenn der AF-Modus auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Intervallaufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Belichtungsreihe und Mehrfachbelichtung können nicht gemeinsam verwendet werden.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Bei [BULB]- und [TIME]-Aufnahmen beträgt die Verschlusszeit immer 60 Sekunden.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Bilder nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Intervallaufnahmen-Film erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird der Intervallaufnahmen-Film nicht gespeichert.
- Die Intervallaufnahme wird unterbrochen, wenn eine der folgenden Elemente bzw. Tasten betätigt werden: Programmwählscheibe, **MENU**-Taste, -Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Beim Ausschalten der Kamera, wird die Intervallaufnahme unterbrochen.
- Wenn die Batterieladung nicht ausreicht, kann die Aufnahme zwischendurch enden. Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung








Das mitgelieferte Blitzgerät und externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungsmodus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden.  „Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera“ (S. 121)

Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie weiter hineinzoomen, als es das aktuelle Zoomverhältnis ermöglicht. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom vergrößert sich um ca. das Zweifache.



- 1 Wählen Sie [Ein] für [Dig. Tele-Konverter] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.

Vorsicht

- Der digitale Zoom ist für Mehrfachbelichtungen, im -Modus, oder wenn Sie , , ,  oder  im **SCN**-Modus ausgewählt haben, nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Filmeffekt] im Modus  auf [Ein] gestellt ist.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.

■ Wiedergabe Menü



 (S. 51)
 (S. 71)
 Bearb. (S. 71)








 (S. 96)
 Schutz aufh. (S. 73)
 Verbindung mit Smartphone (S. 73)

Bilder gedreht anzeigen (📷)


Ist die Funktion auf [Ein] gestellt, werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Hochformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und danach als neue Bilder abgespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie .
- 2 Betätigen Sie , um die [Bildwahl] auszuwählen und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie , um das zu bearbeitende Bild auszuwählen und drücken Sie .
 - [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG Bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bildes.
- 4 Wählen Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie .

RAW Data Edit	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend den Einstellungen bearbeitet wurde.	
	[Aktuell]	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
	[Anpassen1]	Die Bearbeitung kann während des Änderns der Einstellungen am Monitor vorgenommen werden. Sie können die verwendeten Einstellungen speichern.
	[Anpassen2]	Das Bild wird mit den Effektfiltern bearbeitet, die aktuell auf [Ein] eingestellt sind.

JPEG bearb.	<p>Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Reduzierung des Rote-Augen-Effekts für Blitzaufnahmen. [⏏]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie den Ausschnitt mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.</p>  <p>[Aspect]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach dem Ändern des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschnittposition mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ fest. [S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [Sepia-Modus]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen. [Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Stellen Sie die Farbsättigung ein, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten. [📐]: Wandelt die Bilddateigrößen in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgrößere Bilddateigröße umgewandelt. [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Wenn die Gesichtserkennung fehlschlägt, hängt es vom Bild ab, ob dies zu korrigieren ist.</p>
--------------------	--

5 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen \odot .

- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

6 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie \odot .

- Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.

! **Vorsicht**

- Filme und 3D-Fotos können nicht bearbeitet werden.
- Bei einigen Bildern ist die nachträgliche Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Beiin Ändern der Bildauflösung ([📐]) kann keine Pixelzahl gewählt werden, die die Pixelzahl des ursprünglich gespeicherten Bilds überschreitet.
- [⏏] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist, ist der [Farb Raum] auf [sRGB] festgelegt.

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.

Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist, wird die Kopie im Format [L+N+RAW] gespeichert.)

- 1 Wählen Sie [B Barb.] im Wiedergabemenü und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit [Überlagerung] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Bilder und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie mit die RAW-Bilder aus, die überlagert werden sollen.

- Haben Sie die Anzahl der in Schritt 2 angegebenen Bilder gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.



- 5 Anpassung der Verstärkung.
 - Benutzen Sie , um ein Bild zu wählen, und drücken Sie die -Taste, um die Verstärkung anzupassen.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.



- 6 Drücken Sie . Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .



Tipps

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei und wenden Sie [Überlagerung] mehrfach an.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Bild hinzu.

Diese Funktion entspricht während der Wiedergabe. (S. 50)

Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im -Menü (Wiedergabe).
- 2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .


Verwenden der Anschlussoption an das Smartphone (Verbindung mit Smartphone)

Die Kamera kann über WLAN mit einem Smartphone verbunden werden. Nach der Verbindung können die Kamerabilder auf dem verbundenen Gerät angezeigt und auf das Gerät übertragen werden. „Verwendung der Kamera WLAN-Funktion“ (S. 103)

■ Einstellungsmenü

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellungsmenü eingestellt werden.



Option	Beschreibung	
⌚ (Datum und Uhrzeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	14
🗣️ (Sprachwahl)	Sie können anstelle von Englisch eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie $\langle \rangle$, um die 🌞 (Farbtemperatur) oder 🌙 (Helligkeit) auszuwählen und $\Delta \nabla$, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die INFO -Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natural] und [Vivid] zu wechseln.	
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmeprozess sofort fortsetzen. [0,3Sek.]–[20Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [Auto▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Wi-Fi-Einstellungen	Mit der Wireless-Funktion der Kamera können Sie die Kamera mit einem Smartphone mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit verbinden.	75
🗨️ Menü Anzeige	Wählen Sie, ob das Anwendermenü oder das Zubehöranschluss-Menü angezeigt werden soll.	93
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs stellen oder Software herunterladen möchten, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Um die WLAN-Funktionen der Kamera zu nutzen (S. 103), müssen Sie Einstellungen vornehmen, wie z. B. das bei der Verbindung zu verwendende Kennwort. Es stehen die Optionen [Private Verbindung] und [Einmal-Verbindung] für eine Einmal-Verbindung zur Verfügung.

Einstellen der Kennwort-Auswahlmethode

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie **OK**.
 - [Private Verbindung]: Verbindung mit voreingestelltem Kennwort.
 - [Einmal-Verbindung]: Verbindung jedes Mal mit einem anderen Kennwort.
 - [Auswahl]: Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.

Ändern des Kennworts für private Verbindung

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie **▷**.
- 3 Geben Sie ein Kennwort gemäß den Anweisungen in den Betriebsanleitungen ein und drücken Sie **⊙**.
 - Ein neues Kennwort wird eingestellt.

Abbrechen der Bildfreigabe

Wählt die Bilder ab, die während der Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk für die Freigabe ausgewählt wurden (S. 48).

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Rück. Auftrag freigeben] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Rücks. Wi-Fi-Einstellungen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Verwenden der Anwender Menüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem Anwendermenü angepasst werden.

Anwender Menü.

- AF/MF (S. 76)
- Taste/Einstellrad/Hebel (S. 77)
- Auslösung/ (S. 77)
- Disp.//PC (S. 78)
- Belicht//ISO (S. 79)
- Individ. (S. 80)
- /Color/WB (S. 81)
- Aufnah./Löschen (S. 82)
- Film (S. 83)
- Utility (S. 83)



AF/MF

MENU

Option	Beschreibung	
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.	59
Full-time AF	Wenn [Ein] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb heruntergedrückt wird.	—
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	84
Obj. rücks.	Wenn Sie diese Funktion auf [Ein] stellen, wird sich das Objektiv beim Ausschalten der Kamera auf (unendlich) zurückstellen. Der Fokus von Powerzoom-Objektiven wird auch zurückgesetzt.	—
BULB/Langz. Fokussierung	Normalerweise wird der Fokus während der Belichtung gespeichert, wenn manuelle Scharfstellung (MF) eingestellt wurde. Wählen Sie [Ein], um ein Scharfstellen mit dem Schärferring zu ermöglichen.	—
Schärferring	Sie können die Drehrichtung für den Schärferring wählen, mit der das Objektiv auf weiter entfernte oder nähere Motive scharf stellt.	—
MF Assistent	Wenn auf [Ein] gestellt, können Sie im manuellen Fokusmodus durch Drehen des Schärferrings automatisch auf Vergrößern oder Verstärken schalten.	84
[...] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—

Option	Beschreibung	📏
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
☺ Gesichtserkennung	Wählen Sie den AF-Modus für die Gesichtserkennung. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen.	41

Taste/Einstellrad/Hebel

Option	Beschreibung	📏
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde. [[Fn]Funktion], [Q]Funktion], [⊙]Funktion], [▶]Funktion], [▽]Funktion], [⏪]Funktion], [LFn]Funktion]	85
Einstellfunktion	Sie können die Funktionen ändern, die dem Haupt- und Nebeneinstellrad zugewiesen sind.	—
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen.	—
Programmwählscheiben-Funktion	Passen Sie den Aufnahmemodus, der mit der Programmwählscheibe festgelegt werden soll, an. Sie können die unter Myset gespeicherten Einstellungen anwenden.	—
📏 Hebefunktion	Durch Umstellen des Hebels können Sie die Funktion der Einstellräder und Tasten ändern.	86

Auslösung/📷

Option	Beschreibung	📏
Ausl. Prio. S	Wenn [Ein] gewählt wurde, ist ein Auslösen möglich, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF (S. 59) und C-AF (S. 59) separat eingestellt werden.	—
Ausl. Prio. C		
📷 L fps 📷 H fps	Wählen Sie die Bildrate für [📷L] und [📷H]. Die Zahlen entsprechen den ungefähren Höchstwerten.	43
📷 + IS Aus	Wenn auf [Aus] gestellt, schaltet der Bildstabilisator auf Serienaufnahme.	—
Halb. Auslöser mit IS	Wenn auf [Ein] gestellt, arbeitet der Bildstabilisator, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird.	—
Objektiv I.S. Priorität	Wird [Ein] ausgewählt, hat die Objektiveneinstellung bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator Vorrang.	—
Auslöseverzögerung	Wenn [Kurz] gewählt wurde, kann die Auslöseverzögerung zwischen vollständigem Betätigen des Auslösers und tatsächlicher Aufnahme verkürzt werden.*	—

* Dies verkürzt die Batterielebensdauer. Stellen Sie sicher, dass die Kamera bei der Verwendung keinen starken Erschütterungen ausgesetzt wird. Solche Erschütterungen können bewirken, dass der Monitor keine Motive mehr anzeigt. In diesem Fall schalten Sie aus- und wieder ein.

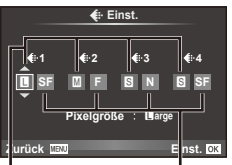
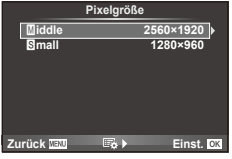
Option	Beschreibung																																				
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats zum Anschließen an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Bedien.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	87																																			
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	87																																			
Kontroll Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.	88																																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="4">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th>P/A/S/M</th> <th>TAUTO</th> <th>ART</th> <th>SCN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Live-Kontrolle (S. 52)</td> <td>On/Off</td> <td>On/Off</td> <td>On/Off</td> <td>On/Off</td> </tr> <tr> <td>Live SCP (S. 89)</td> <td>On/Off</td> <td>On/Off</td> <td>On/Off</td> <td>On/Off</td> </tr> <tr> <td>Live Info (S. 20)</td> <td>–</td> <td>On/Off</td> <td>–</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Effektfiltermenü</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>On/Off</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Motivprogramme</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>On/Off</td> </tr> </tbody> </table>		Steuerelemente	Aufnahmemodus				P/A/S/M	TAUTO	ART	SCN	Live-Kontrolle (S. 52)	On/Off	On/Off	On/Off	On/Off	Live SCP (S. 89)	On/Off	On/Off	On/Off	On/Off	Live Info (S. 20)	–	On/Off	–	–	Effektfiltermenü	–	–	On/Off	–	Motivprogramme	–	–	–	On/Off	
	Steuerelemente			Aufnahmemodus																																	
			P/A/S/M	TAUTO	ART	SCN																															
	Live-Kontrolle (S. 52)		On/Off	On/Off	On/Off	On/Off																															
	Live SCP (S. 89)		On/Off	On/Off	On/Off	On/Off																															
Live Info (S. 20)	–	On/Off	–	–																																	
Effektfiltermenü	–	–	On/Off	–																																	
Motivprogramme	–	–	–	On/Off																																	
/Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [▶ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [☒ Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	90, 91																																			
Gitterlinien	Wählen Sie [⏏], [⏏], [⏏], [⏏] oder [⏏] zum Anzeigen eines Rastergitters auf dem Monitor.	—																																			
Bildmodus-Einstellungen	Bei ausgewähltem Bildmodus wird nur der ausgewählte Bildmodus angezeigt.	—																																			
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	90																																			
Modus geändert	Wählen Sie [Aus], um die Hilfe für den ausgewählten Modus nicht anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wird.	15																																			
LV-Erweit.	Falls [Ein] ausgewählt ist, hat die deutliche Darstellung der Bilder Priorität; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—																																			
Bildfolge	Wählen Sie [Stark], um die Bildverzögerung zu reduzieren. Es kann sich jedoch die Bildqualität verringern.	—																																			
Art Liveview Modus	[mode1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [mode2]: Die Filtereffekte werden nicht auf dem Monitor angezeigt, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist. Wählen Sie diese Option für eine ruhige Anzeige.	—																																			






Option	Beschreibung	
Flimmerreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt in bestimmten Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie [50Hz] oder [60Hz] ein, je nach der in der jeweiligen Region üblichen Wechselspannung.	—
LV Makro-Modus	[Modus1]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom ausgeschaltet. [Modus2]: Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, wird der Zoom nicht ausgeschaltet.	42
Verstärkungseinstellungen	Sie können die Kantenbetonungsfarbe zwischen weiß und schwarz umschalten.	—
Hintergrundbel.	Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkuleistung zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Hold] gewählt ist.	—
Ruhe-Modus	Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Abschaltautomatik	Einstellung zur Abschaltung der Kamera nach einer bestimmten Zeit.	—
■) (Signalton)	Wenn [Aus] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen.	—
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—

Option	Beschreibung	
EV-Stufen	Wählen Sie die Schrittgröße, die beim Auswählen von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern verwendet wird.	—
Rauschmind.	Diese Funktion verringert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Die Rauschminderung wird nur bei langen Verschlusszeiten durchgeführt. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. <ul style="list-style-type: none"> Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Bildes. Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden. 	28
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	45
ISO-Stufen	Wählen Sie die zum Auswählen der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—

Option	Beschreibung	
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit verwendet wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Das Auswählen der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO200 fest im M -Modus eingestellt. [Alle]: Das Auswählen der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß dem Motiv.	59
AEL-Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 84). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
BULB/ Langz. Einstell.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
BULB/LANGZ. Monitor	Stellt die Monitorhelligkeit ein, wenn [BULB], oder [TIME] verwendet wird. Stellt außerdem die Helligkeit des externen elektronischen Suchers ein.	—
Live BULB	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Es gelten einige Einschränkungen. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live Langzeitaufn.		—
Anti-Schock [♦]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies vermindert Kameraverwacklungen, die durch Vibrationen auftreten. Diese Funktion ist z.B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Sie ist auch praktisch bei Serienaufnahmen (S. 43) und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser (S. 43).	—

Option	Beschreibung	
X-Synchron	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	91
Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung eines Blitzes zur Verfügung steht.	91
+	Ist diese Einstellung auf [Ein] gestellt, wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert addiert und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	37, 57




Option	Beschreibung	☞
<p>☞ Einstellen</p>	<p>Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Kompressionsraten auswählen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Betätigen Sie <D>, um eine Kombination zu wählen ([☞:1] – [☞:4]) und betätigen Sie Δ ▽, um sie zu ändern. 2) Drücken Sie Ⓞ.  <p>Bildgröße Kompressionsrate</p>	56
<p>Bildgröße</p>	<p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S].</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie [Pixelgröße] im ☞ Anwendermenü Registerkarte ☞ aus. 2) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie ▷. 3) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die Ⓞ-Taste. 	56
<p>Randsch. Komp.</p>	<p>Wählen Sie [Ein], um die Peripheriebeleuchtung entsprechend dem Objektivtypen zu korrigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • An den Kanten der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, kann Bildrauschen auftreten. 	—
<p>WB</p>	<p>Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.</p>	44
<p>Alle [WB%]</p>	<p>[Alle Einst.]: Verwenden Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.</p>	—
<p>WB AUTO Warme Farben beibehalten</p>	<p>Wählen Sie [Aus], um die „warmen“ Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.</p>	—
<p>+WB</p>	<p>Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.</p>	—
<p>Farbraum</p>	<p>Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.</p>	—

Option	Beschreibung	
Schnell Lösch.	Wenn [Ein] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der  -Taste in der Wiedergabe-Anzeige umgehend gelöscht.	—
RAW+JPEG Lösch.	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 19). [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. • [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Bilder gelöscht werden oder [Alles löschen] (S. 62) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	56
Dateiname	[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der zuvor verwendeten Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner setzt sich ab der zuletzt verwendeten Nummer oder ab der höchsten auf der Karte vorhandenen Nummer fort. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordernummer bei 100 und der Dateiname bei 0001. Wird eine Karte eingesetzt, auf der sich Bilder befinden, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam. bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd AdobeRGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
Prio. Einst.	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi Einstellung	Wählen Sie die Druckauflösung.	—
Copyright Einstell.*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Inhabers des Urheberrechts zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright Info]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Inhabers des Urheberrechts zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Inhabers des Urheberrechts ein. <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ① und drücken Sie die -Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ② hinzuzufügen. 2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie die -Taste. <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie . <div style="text-align: center;">  </div>	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Rechtsstreits in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Verantwortung.



Film

MENU → ☰ → 📷

Option	Beschreibung	📖
 Modus	Wählen Sie einen Filmaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	55
Film 	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	60
Filmeffekt	Wählen Sie [Ein], um die Filmeffekte im  -Modus zu aktivieren.	29
Windgeräusche w. reduziert	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—
Aufnahmelautstärke	Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit je nach Abstand zum Motiv.	—

Utility

MENU → ☰ → 📷

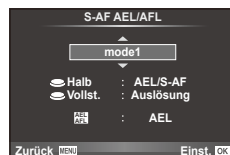
Option	Beschreibung	📖
Pixel Korr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	111
Belichtungs-justage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (P.S. 37) 	—
 Batterielevel	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die  -Warnung angezeigt wird.	13
Justierung	Sie können den Winkel der Nivellierungsanzeige einstellen. [Reset]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Anpassen]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Touchscreen-Einstellungen	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren.	—

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord von Flugzeugen und an anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder stellen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Der „Endless□ Eye Fi-Modus wird von dieser Kamera nicht unterstützt.

AEL/AFL

MENU → → → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				Tastenfunktion	
		Halb heruntergedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Scharfstellung	Belichtung	Scharfstellung	Belichtung	Scharfstellung	Belichtung
S-AF	mode1	S-AF	Ge-speichert	-	-	-	Ge-speichert
	mode2	S-AF	-	-	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	mode3	-	Ge-speichert	-	-	S-AF	-
C-AF	mode1	C-AF-start	Ge-speichert	Gespeichert	-	-	Ge-speichert
	mode2	C-AF-start	-	Gespeichert	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	mode3	-	Ge-speichert	Gespeichert	-	C-AF-start	-
	mode4	-	-	Gespeichert	Ge-speichert	C-AF-start	-
MF	mode1	-	Ge-speichert	-	-	-	Ge-speichert
	mode2	-	-	-	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	mode3	-	Ge-speichert	-	-	S-AF	-

MF Assistent

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Schärferrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Schärferring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrößern	
Verstärken	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Betonungsfarbe auswählen. [Verstärkungseinstellungen]

Hinweise

- Die Optionen [Vergrößern] und [Verstärken] können über Tasten-Funktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit [Tastenfunktion] (S. 85) weisen Sie die Schaltfunktion im Voraus einer Taste zu.

Vorsicht

- Wenn Vergrößern verwendet wird, neigen Kanten bzw. kleine Motive dazu, stärker betont zu werden. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Tastenfunktion

MENU → → → [Tastenfunktion]

Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Tastenfunktionsoptionen

[Fn]Funktion / [Q]Funktion / [⊙]Funktion*¹ / [▷]Funktion / [▽]Funktion / [⊞]Funktion
 ([Direktfunktion]^{*2} / [■]*)^{*3} / [L/Fn]Funktion*⁴

*1 Nicht verfügbar im -Modus.

*2 Die Funktion jeweils zuweisen.

*3 Auswählen des AF-Felds.

*4 Auswählen der Funktion, die der Taste, die auf einigen Objektiven vorhanden ist, zugewiesen werden soll.

	Einstellen der Belichtungskorrektur.
ISO	Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.
WB	Einstellen des Weißabgleichs.
AEL/AFL	AE-Speicher oder AF-Sperre. Diese Funktion ändert sich je nach [AEL/AFL]-Einstellung. Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und [AEL] auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
⊙ REC	Drücken Sie diese Taste, um einen Film aufzunehmen.
Vorschau	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst Kamera den Weißabgleich (P.S. 45)
[■]	Auswählen des AF-Felds.
[■] Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [■] Grundeinstellung (P.S. 76) gespeichert wurde, ausgewählt. Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem [HP]-Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wird die Kamera beim Auswählen der Ausgangsposition ausgeschaltet, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des manuellen Fokusmodus. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi umzuschalten.
Testbild	Die Bilder, die aufgenommen werden, während die Taste gedrückt wird, werden auf dem Monitor angezeigt, aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Myset1 – Myset4	Während die Taste gedrückt wird, werden die unter Mysets gespeicherten Einstellungen übernommen.
	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ein und aus.

	Mit dieser Taste kann auch zwischen und umgeschaltet werden, wenn das Unterwassergehäuse angebracht ist. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Damit wird (Unterwasser) im WB-Modus aktiviert. Bei Verwendung eines ED12-50mmEZ-Objektivs mit Powerzoom (E-ZOOM) fährt das Objektiv, je nach Einstellung von und , automatisch in die WEITWINKEL- oder TELE-Position.
Live Info	Drücken Sie diese Taste zum Anzeigen der Live Infos.
(Dig. Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
(Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen. Drücken Sie nochmals die Taste, um das Bild zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Zoomrahmen auszuschalten.
Verstärken	Mit jedem Tastendruck wechselt der Monitor zwischen Anzeige/Keine Anzeige. Wenn Verstärken angezeigt wird, sind die Anzeigen Histogramm und Helligkeit/Schatten nicht verfügbar.
AF Stop	Schaltet den Autofokus aus.
	Auswählen der Optionen Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
	Auswählen des Blitz-Modus.
HDR BKT	Umschalten zur HDR-Belichtungsreihe mit den gespeicherten Einstellungen.
AE BKT	Schaltet die AE BKT -Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
ART BKT	Schaltet die ART BKT -Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.

Hebefunktion

MENU → → → Hebefunktion

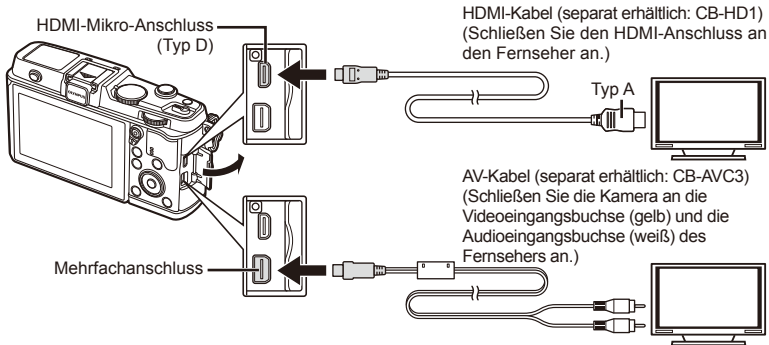
Durch Umstellen des Hebels können Sie die Funktion der Einstellräder und Tasten ändern.

Tabelle mit Einstellrädern/Tasten zugewiesenen Hebelpositionen und -Funktionen

Modus	Hebelposition = 1	Hebelposition = 2
mode1	Die Einstellradfunktionen basieren auf [Einstellfunktion]-Einstellungen.	Hauptstellrad: Weißabgleich Nebeneinstellrad: ISO
mode2	Die Einstellradfunktionen basieren auf [Einstellfunktion]-Einstellungen.	Hauptstellrad: ISO Nebeneinstellrad: Weißabgleich
mode3	Die Tastenfunktion basiert auf der [Funktion]-Einstellung.	Mit der R-Taste startet/stoppt die Filmaufnahme.
mode4	Es werden die AF-Modi angewendet, die den Hebelpositionen zugewiesen sind. Die Standardeinstellung für die Hebelposition = 2 ist [MF].	

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Nehmen Sie vor dem Anschließen der Kamera die notwendigen Einstellungen am Fernsehgerät vor.
- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein A/V-Kabel anschließen.

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

! Vorsicht



- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (P.S. 78) gewählt wurde.

- Sie können keine Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

■ Verwenden der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

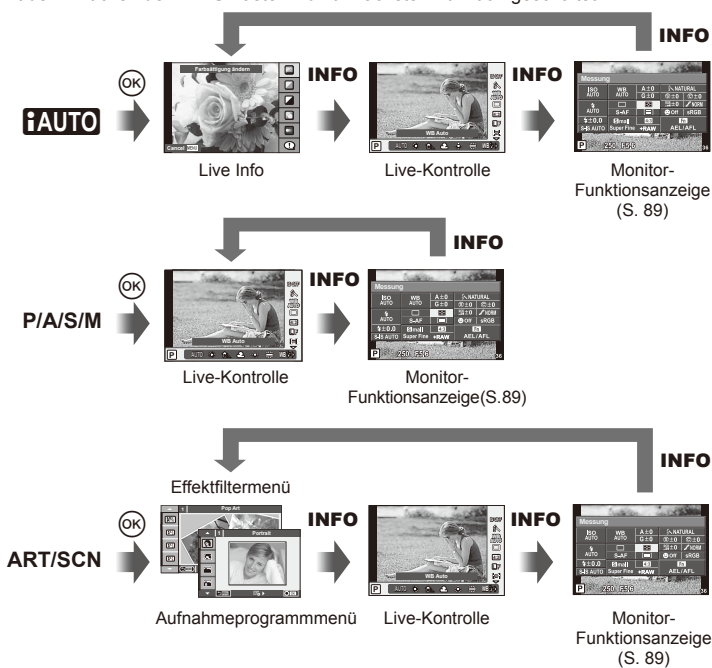
- 1 Wählen Sie [HDMI] auf der Registerkarte , Anwendermenü .
- 2 Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].
- 3 Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.
 - Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
 - Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (Kontroll-Einst.)

Legt fest, ob Funktionsanzeigen im jeweiligen Aufnahmemodus zur Optionsauswahl angezeigt werden oder nicht.

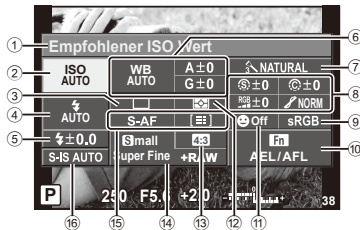
Für die jeweiligen Aufnahmemodi verfügbare Funktionsanzeigen

- Mit dem Drücken der **INFO**-Taste wird zur nächsten Funktion geschaltet.



Monitor-Funktionsanzeige

Die Monitor-Funktionsanzeige zeigt den aktuellen Status der Aufnahmeeinstellungen an. Sie können verschiedene Optionen einstellen. Wählen Sie die Optionen mit den Pfeiltasten oder über den Touchscreen und ändern Sie die Einstellungen.



Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- | | |
|---|---|
| ① Momentan gewählte Option | S&W Filter (F) S. 64 |
| ② ISO-Empfindlichkeit S. 45 | Bildtönung (T) S. 65 |
| ③ Serienaufnahme/Selbstausröser S. 43 | ⑨ Farbraum S. 81 |
| ④ Blitzmodus S. 38 | ⑩ Zuweisen der Tastenfunktion S. 85 |
| ⑤ Blitzstärkensteuerung S. 57 | ⑪ Gesichtserkennung S. 41 |
| ⑥ Weißabgleich S. 44 | ⑫ Messmodus S. 58 |
| Weißabgleich-Kompensation S. 44 | ⑬ Bildseitenverhältnis S. 55 |
| ⑦ Bildmodus S. 54 | ⑭ Speichermodus S. 56 |
| ⑧ Schärfe (S) S. 64 | ⑮ AF-Modus S. 59 |
| Kontrast (C) S. 64 | AF-Feld S. 40 |
| Sättigung (RGB) S. 64 | ⑯ Bildstabilisator S. 53 |
| Gradation (P) S. 64 | |

! Vorsicht

- Wird im Filmaufnahmemodus nicht angezeigt.

1 Rufen Sie die Monitor-Funktionsanzeige auf.

- Wenn Sie die Anzeige über das Anwendermenü eingestellt haben, drücken Sie (OK) und anschließend mehrmals **INFO**.

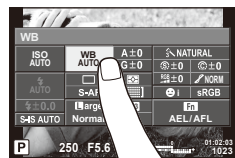
☞ [Kontroll Einst.] (S. 88)

2 Berühren Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.

- Der Cursor erscheint über der Touch-Funktion.

3 Drücken Sie (OK), um einen Einstellungswert auszuwählen.

Cursor



👉 Hinweise

- Ebenfalls verfügbar in den Menbildschirmen **ART** oder **SCN**. Berühren Sie das Symbol der gewünschten Funktion.

Hinzufügen von Informationsanzeigen (Info-Einst.)

LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von Helligkeit/Schatten

Anzeige von Helligkeit/Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. [Einstellung Histogramm] (S. 78)

Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von Helligkeit/Schatten



Anzeige „Light Box“


Anzeige „Light Box“

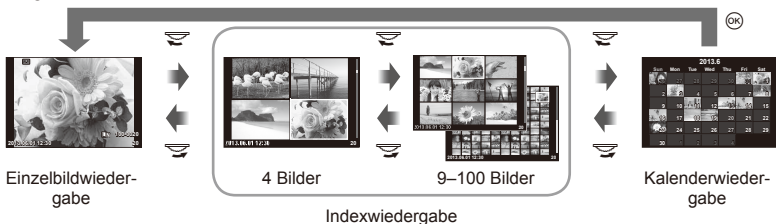
Vergleichen von zwei Bildern nebeneinander. Drücken Sie die -Taste, um das Bild zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet.

- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie zum Auswählen eines Bildes und drücken Sie zum Verschieben des Bildes nach links. Rechts kann das Bild ausgewählt werden, das mit dem Bild auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie .
- Drücken Sie zum Vergrößern des aktuellen Bildes. Drehen Sie das Haupteinstellrad zum Ändern des Zoomverhältnisses.
- Beim Vergrößern verwenden Sie , um in andere Bildbereiche zu scrollen, und das Nebeneinstellrad, um zwischen Bildern umzuschalten.






Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können eine Indexanzeige mit einer abweichenden Bilderanzahl sowie eine Kalenderanzeige mit den -Einstellungen] hinzufügen. Die hinzugefügten Bildschirme werden durch Drehen des HauptEinstellrads während der Wiedergabe eingeblendet.



Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes [X-Synchron] [Zeitlimit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahmemodus	Blitzabgabezeitpunkt (synchron)	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Der untere Wert von $1/(\text{Objektivbrennweite} \times 2)$ und die [ X-Synchron]-Einstellungen	[ X-Synchron]-Einstellung*	[ Zeitlimit]-Einstellung
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Kein Zeitlimit
M			

* $1/320$ s, wenn ein interner Blitz verwendet wird und $1/250$ s, wenn ein getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird.

Verwenden der Zubehöranschluss-Menüs

Sie können Einstellungen für Geräte vornehmen, die über den Zubehöranschluss angeschlossen sind.

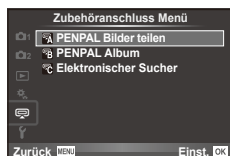
Vor der Verwendung der Zubehöranschluss-Menüs

Das Zubehöranschluss-Menü ist nur verfügbar, wenn die entsprechende Option für die [☞/☞] Menü Anzeige] im Einstellungsmenü ausgewählt wurde.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen der Menüs die **MENU**-Taste und wählen Sie die Registerkarte ☞ (Einstellungsmenü) aus.
- 2 Wählen Sie [☞/☞ Menü Anzeige] und stellen Sie [☞ Menü Anzeige] auf [Ein].
 - Im Menü wird die Registerkarte ☞ (Zubehöranschluss-Menü) angezeigt.

Zubehöranschluss Menü

- ☞ PENPAL Bilder teilen (S. 94)
- ☞ PENPAL Album (S. 95)
- ☞ Elektronischer Sucher (S. 95)



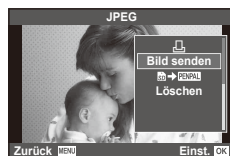
Arbeiten mit OLYMPUS PENPAL

Die Option OLYMPUS PENPAL kann zum Laden von Bildern auf Bluetooth-Geräte oder andere an OLYMPUS PENPAL angeschlossene Kameras und zum Empfangen von Bildern von diesen verwendet werden. Weitere Informationen zu Bluetooth-Geräten erhalten Sie auf der OLYMPUS-Webseite.

■ Senden von Bildern

Ändern der Größe und Laden von JPEG-Bildern auf ein anderes Gerät. Vergewissern Sie sich vor dem Senden von Bildern, dass das Empfangsgerät auf den Datenempfangsmodus eingestellt ist.

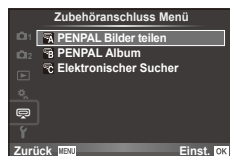
- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild senden wollen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Bild senden] und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie [Suche] und drücken Sie im nächsten Dialog **OK**. Die Kamera sucht nach Bluetooth-Geräten, die sich in Reichweite oder im [Adressbuch] befinden.
- 3 Wählen Sie das Ziel und drücken Sie **OK**.
 - Das Bild wird auf das Empfangsgerät geladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie **OK**.



■ Empfangen von Bildern/Hinzufügen eines Hosts





Verbinden mit dem Übertragungsgerät und Herunterladen von JPEG-Bildern.

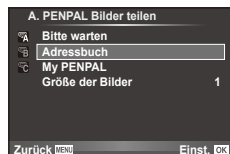
- 1 Wählen Sie [PENPAL Bilder teilen] im **Zubehöranschluss-Menü** (S. 92).
- 2 Wählen Sie [Bitte warten] und drücken Sie **OK**.
 - Führen Sie auf dem Sendegerät die Bedienschritte zum Senden von Bildern aus.
 - Die Übertragung beginnt und ein [Bildanfr. empfangen]-Dialog wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie [Annehmen] und drücken Sie **OK**.
 - Das Bild wird auf die Kamera heruntergeladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie **OK**.



■ Bearbeiten des Adressbuchs

Der OLYMPUS PENPAL kann Host-Informationen speichern. Sie können Hosts Namen zuweisen oder Host-Informationen löschen.



- 1 Wählen Sie [PENPAL Bilder teilen] im  Zuhöranschluss-Menü (S. 92).
- 2 Wählen Sie [Adressbuch] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Adressen Liste] und drücken Sie .
 - Die Namen von vorhandenen Hosts werden aufgelistet.
- 4 Wählen Sie den Host, den Sie bearbeiten möchten und drücken Sie .



Löschen von Hosts






Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.

Bearbeiten von Host-Informationen

Drücken Sie  zum Anzeigen von Host-Informationen. Zum Anzeigen des Host-Namens drücken Sie  erneut und bearbeiten Sie den aktuellen Namen im Umbenennungs-Dialog.

■ Erstellen von Alben

Ihre bevorzugten JPEG-Bilder können verkleinert und auf einen OLYMPUS PENPAL kopiert werden.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie als Vollbild kopieren wollen, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [ → PENPAL] und drücken Sie .
 - Zum Kopieren von Bildern von einem OLYMPUS PENPAL auf die Speicherkarte wählen Sie [PENPAL → ] und drücken Sie .





Vorsicht

- Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.


PENPAL Bilder teilen

MENU →  →  → 

Option	Beschreibung	
Bitte warten	Empfangen Sie Bilder und fügen Sie Hosts zum Adressbuch hinzu.	93
Adressbuch	[Adressen Liste]: Zeigen Sie die Hosts an, die im Adressbuch gespeichert wurden. [Neue Verbindung]: Fügen Sie einen Host zum Adressbuch hinzu. [Zeitwahl für Suche]: Wählen Sie, wie lange die Kamera nach einem Host sucht.	94
My PENPAL	Zeigen Sie Informationen über Ihren OLYMPUS PENPAL an, einschließlich des Namens, der Adresse und der unterstützten Geräte. Drücken Sie  zum Bearbeiten des Gerätenamens.	94
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe, in der Bilder übertragen werden sollen. [Größe 1: Klein]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 640 × 480 entspricht. [Größe 2: Groß]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1920 × 1440 entspricht. [Größe 3: Mittel]: Bilder werden in einer Größe gesendet, die 1280 × 960 entspricht.	93

Option	Beschreibung	
Alle kopier.	Alle Bilder und Tondateien werden zwischen der SD-Karte und OLYMPUS PENPAL kopiert. Kopierte Bilder werden entsprechend der Option verkleinert, die für die Bildkopiergröße gewählt wurde.	93
Schutz aufh.	Entfernen Sie den Schutz von allen Bildern in dem OLYMPUS PENPAL-Album.	94
Album sp. Belegung	Zeigen Sie die aktuelle Anzahl der Bilder im Album an sowie die Anzahl von zusätzlichen Bildern, die unter [Größe 2: Mittel] gespeichert werden können.	94
Album sp. Setup	[Alles löschen]: Löschen Sie alle Bilder im Album. [Album formatier.]: Formatieren Sie das Album.	94
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe aus, in der Bilder kopiert werden sollen. [Größe 1: Groß]: Kopierte Bilder werden nicht verkleinert. [Größe 2: Mittel]: Bilder werden in einer Größe kopiert, die 1920 x 1440 entspricht.	94

Elektronischer Sucher

Option	Beschreibung		
Sucher Einstellung	Einstellen der Helligkeit und Farbtemperatur von optionalen externen Suchern. Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie < > zum Auswählen der Farbtemperatur (☺) oder der Helligkeit (☼) und Δ ▽ zum Auswählen von Werten zwischen [+7] und [-7].		—
Auto Umsch. EVF	Legt fest, ob das Display automatisch vom Monitor weggeschaltet wird, wenn der externe elektronische Sucher VF-4 verwendet wird. Sofern auf [Off] gestellt, bewirkt das Drücken der Taste [OK] am externen Sucher das Umschalten des Displays zwischen Sucher und Monitor. Wenn auf [On] gestellt, schaltet das Display automatisch zum VF-4 sobald Sie hindurchschauen.	119	

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können digitale „Druckaufträge“ auf der Speicherkarte ablegen, die die zu druckenden Bilder und die Anzahl der jeweils zu druckenden Kopien auflisten. Sie können sich dann die Bilder in einem Druckshop mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zum Erstellen eines Druckauftrags wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen eines Druckauftrags

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **[OK]**-Taste und wählen Sie **[D]**.
- 2 Wählen Sie **[D]** oder **[D^{ALL}]** und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie **[<>]**, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **[Δ ∇]**, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie **[OK]**, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie **[D^{ALL}]** und drücken Sie **[OK]**.

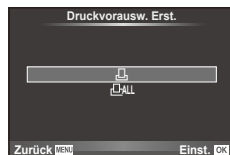
- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **[OK]**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

- 4 Wählen Sie **[Einst.]** und drücken Sie **[OK]**.

[!] **Vorsicht**

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, Druckaufträge zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden. Die Erstellung eines neuen Druckauftrags löscht alle bereits vorhandenen Druckaufträge, die mit anderen Geräten erstellt wurden.
- Ein Druckauftrag darf keine 3D-Fotos, RAW-Bilder oder Filme beinhalten.



Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus dem Druckauftrag

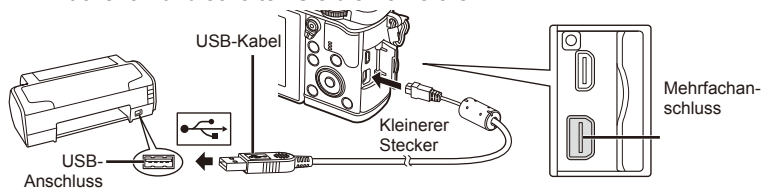
Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[↩]**.
- 2 Wählen Sie **[↩]** und drücken Sie **OK**.
 - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie **[Reset]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie **[Beibehalten]** und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **◀▶** zum Auswählen von Bildern, die Sie aus dem Druckauftrag entfernen wollen.
 - Verwenden Sie **▽**, um die Anzahl der Ausdrücke auf 0 zu setzen. Drücken Sie **OK**, wenn alle gewünschten Bilder aus dem Druckauftrag entfernt wurden.
- 4 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5 Wählen Sie **[Einst.]** und drücken Sie **OK**.

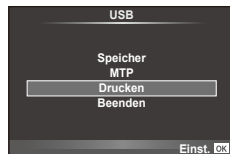
Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.



- 1 Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
 - Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie **[Auto]** für **[USB Modus]** (S. 79) in den Kamera-Anwendermenüs.
- 2 Wählen Sie mit **△▽** **[Drucken]**.
 - Es wird **[Warten]** und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
 - Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



Fahren Sie fort mit „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 98).

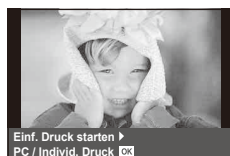
! Vorsicht

- 3D-Fotos, RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

- 1 Verwenden Sie $\langle \triangleright \rangle$, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.
- 2 Drücken Sie \triangleright .
 - Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit $\langle \triangleright \rangle$ aus und drücken Sie dann die Ⓢ -Taste.
 - Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.



Benutzerdefiniertes Drucken

- 1 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einer Seite ausgedruckt.
Mehrf.dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einer einzelnen Seite ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druck Auswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung hängt von der Art des Druckers ab. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zum Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Mit dieser Funktion wird ausgewählt, ob das Bild die gesamte Seite ausfüllen soll oder ob es innerhalb eines weißen Rands gedruckt wird.
Bild./Seite	Zum Auswählen der Anzahl der Bilder pro Seite. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] ausgewählt wurde.

Auswählen der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder aus. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das aktuell angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des aktuell angezeigten Bildes. Falls für das ausgewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (A)	Mit dieser Funktion werden dem aktuell angezeigten Bild Druckvorauswahldaten zugewiesen. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <D>.
W.Einstellfkt (V)	Sie können für das aktuell angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zur Bedienung finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Uhrzeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

	Zum Eingeben der Anzahl der Ausdrücke.
Datum	Zum Eingeben des Druckstatus für Datum und Uhrzeit.
Dateiname	Zum Eingeben des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit $\Delta \nabla <D>$.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann **OK**.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die **OK**-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die **OK**-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen; um den Druckvorgang abzubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

PC Software installieren

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7/Windows 8

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.

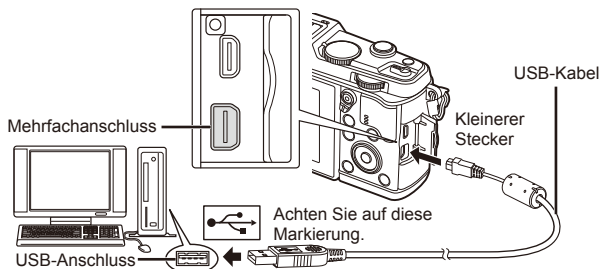
! **Vorsicht**

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ oder „Continue“.

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

! **Vorsicht**

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.

! **Vorsicht**

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmmanweisungen, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/ Windows 7 / Windows 8
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core2Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Die Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.8
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Filme wird Core2Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32,000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

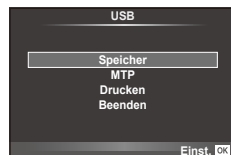
- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUSViewer3

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

- Windows:** Windows XP Home Edition/
Windows XP Professional/
Windows Vista/Windows 7/Windows 8
- Macintosh:** Mac OS X v.10.3 oder neuer

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- 3 Drücken Sie Δ ∇ , um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie \odot .



- 4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

! **Vorsicht**

- Wenn Sie Windows Photo Gallery für Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP].
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem
 - sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht bedient werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Anwendermenüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 79).

Verwendung der Kamera WLAN-Funktion

Sie können die Kamera mit der WLAN-Funktion über WLAN mit einem Smartphone verbinden.

- Betrachten und übertragen Sie Bilder, die auf der Kamerakarte gespeichert sind.
- Über die Smartphone-Positionsinformationen fügen Sie Bildern Positionsinformationen hinzu.
- Steuern Sie die Kamera über Ihr Smartphone.

Für diese Funktionen brauchen Sie ein Smartphone mit installierter Smartphone-App. Einzelheiten über die Smartphone-App „Ol.Share“ finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Vorsicht

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 137).
- Bei der Verwendung der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, wo die Kamera gekauft wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation, besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.

■ **Vorbereitung des Smartphones**


Installieren Sie die Smartphone-App „Ol.Share“, und anschließend starten Sie Ol.Share auf Ihrem Smartphone.

■ **Vorbereitung der Kamera**

Ihnen stehen 2 Methoden für die WLAN-Verbindung zur Verfügung.

Private Verbindung Verbindung jedes Mal mit einem voreingestelltem Kennwort. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie immer mit den selben Geräten eine Verbindung aufbauen, wie z. B. mit Ihrem Smartphone, um Bilder zu übertragen.

Einmal-Verbindung Verbindung jedes Mal mit einem anderen Kennwort. Verwenden Sie diese Methode für eine Einmal-Verbindung, z. B. um ausgewählte Bilder für bestimmte Freunde freizugeben.

Wählen Sie im Voraus die WLAN-Verbindungsmethode.  „Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)“ (S. 75)

■ Private Verbindung

Für die Verbindung kann folgendes Verfahren angewendet werden.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im [Wiedergabemenü] und drücken Sie **OK**.
- 2 Folgen Sie der Benutzerführung, die auf dem Monitor angezeigt wird, und fahren Sie fort mit **OK**.
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.
- 3 Geben Sie die SSID und das Kennwort in Ihr Smartphone ein.
 - Wenn Sie OI.Share auf Ihrem Smartphone zum Lesen des QR-Codes verwenden, so werden die SSID und das Kennwort automatisch eingegeben.
 - Nach der zweiten Verbindung findet die Verbindung automatisch statt.
 - Ein Index der Bilder, die sich auf der Kamera befinden, erscheint in der App OI.Share Ihres Smartphones.

■ Einmal-Verbindung

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im [Wiedergabemenü] und drücken Sie **OK**.
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.
- 2 Geben Sie die SSID und das Kennwort in Ihr Smartphone ein.
 - Wenn Sie OI.Share auf Ihrem Smartphone zum Lesen des QR-Codes verwenden, so werden die SSID und das Kennwort automatisch eingegeben.
 - Nach der zweiten Verbindung erscheint zuerst eine Bestätigungsnachricht, die fragt, ob Sie Ihr Kennwort ändern möchten.

■ Um die Verbindung zu beenden

- 1 Drücken Sie **MENU** auf der Kamera oder berühren Sie [Stopp] auf dem Bildschirm des Monitors.
 - Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
 - Die Verbindung wird beendet.

! **Vorsicht**

- Die Kombination der WLAN-Funktion mit OLYMPUS PENPAL, einer Eye-Fi-Karte, oder ähnlichem kann eine deutliche Leistungsreduzierung der Kamera zur Folge haben.
- Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Wenn möglich, vermeiden Sie ein Abdecken der Antenne mit den Händen.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

Was Sie mit OI.Share machen können

■ Synchronisation von Uhrzeit und Datum zwischen Kamera und Smartphone

Synchronisation von Uhrzeit und Datum zwischen dem Smartphone und der Kamera, um Bildern auf der Kamera Positionsinformationen hinzuzufügen. Synchronisation der Startzeit in OI.Share.

- Es kann ungefähr eine Minute dauern, bis die Kamerazeit synchronisiert ist.
- Über die Smartphone-Positionsinformationen fügen Sie Bildern Positionsinformationen hinzu.
- Steuern Sie die Kamera über Ihr Smartphone.

■ Bildern Smartphone-Positionsinformationen hinzufügen

- 1 Starten Sie die Aufnahme von Positionsinformationen in OI.Share.
 - Ihr Smartphone nimmt in vorbestimmten Intervallen Positionsinformationen auf.
- 2 Beenden Sie die Verbindung.
 - Die Kamera ist jetzt bereit zur Aufnahme.
- 3 Unterbrechen Sie die Aufnahme von Positionsinformationen in OI.Share, wenn keine weiteren Positionsinformationen benötigt werden.
- 4 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf Ihrer Kamera.
- 5 Beginnen Sie mit der Versetzung von Positionsinformationen in OI.Share.
 - Die Positionsinformationen werden Bildern hinzugefügt, die sich auf der Speicherkarte befinden.
☒ erscheint auf Bildern, denen Positionsinformationen hinzugefügt wurden.

! **Vorsicht**

- Filmen können keine Positionsinformationen hinzugefügt werden.

■ Bilder freigeben

Um Bilder freizugeben, stellen Sie a [Auftrag freigeben] auf den Bildern ein, die Sie freigeben möchten.

- 1 Wiedergabe von Bildern und Einstellen von [Auftrag freigeben] (S. 48).
- 2 Verwenden Sie [Einmal-Verbindung], um eine Wi-Fi-Verbindung einzurichten.

■ Bedienung der Kamera

Sie können über die Funktionen Ihres Smartphones Bilder mit der Kamera aufnehmen. Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf Ihrer Kamera.
 - Sie können auch **WiFi** auf dem Aufnahmebildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.
 - Die Kamera ist auf i-AUTO eingestellt.
- 2 Nehmen Sie Bilder über Ihr Smartphone auf.

! **Vorsicht**

- Das Aufnehmen von Positionsinformationen ist nur verfügbar, wenn ein Smartphone mit GPS-Funktion verwendet wird.
- Nicht alle Kamerafunktionen sind über die WLAN-Verbindung verfügbar.

Tipps zum Fotografieren und Informationen

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen


- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist


- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.  [Ruhemodus] (S. 79)
Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang (4 Stunden), nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

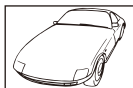
Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zum Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

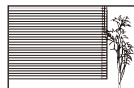
Die AF-Bestätigung blinkt.
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte

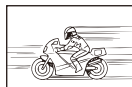


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen




Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert


- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschmind.] auf [Aus] stellen.
 [Rauschmind.] (S. 79)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert.

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis, Gruppenzeleinstellung und der für den [digitalen Telekonverter] ausgewählten Option.

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Uhrzeit der Kamera sind nicht eingestellt, wenn das Gerät erworben wird. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Uhrzeit ein.  „Einstellen von Datum/Uhrzeit“ (S. 14)


Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden auf ihre jeweiligen Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn in der Kamera ca. 1 Tag lang kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Datums- und Uhrzeiteinstellungen noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.  „Wechselobjektive“ (S. 115)


Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixel Korr.].





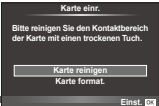




Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.  „Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 111)










Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind manche Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden: Kombination von  und [Rauschmind.] etc.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Karte bzw. andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte herausnehmen und wieder einsetzen. Besteht das Problem weiterhin, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter ist auf „LOCK“ gestellt. Lösen Sie den Schalter. (S. 113)
 Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden. 	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie die \odot-Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch trocken. Wählen Sie [Karte format.] \blacktriangleright [Ja] und drücken Sie dann die \odot-Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
 Das Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 Bildfehler	Es können keine Bilder zwischen Geräten übertragen werden, die gerade Daten empfangen oder senden.	Geben Sie auf der Karte Speicherplatz frei z. B. durch das Löschen unerwünschter Bilder, oder wählen Sie eine geringere Größe für die übertragenen Bilder.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
		Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die Innentemperatur gesunken ist.
 Die int. Kameratemp. ist zu hoch. Warten Sie, bis die Betriebstemp. gesunken ist	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.
 Akku leer	Der Akku ist leer.	Den Akku auswechseln.
 Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer, Drucker, HDMI-Ausgabegerät oder einem anderen Gerät angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera erneut an.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker liegt ein Papierstau vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können ggf. nicht mit dieser Kamera ausgedruckt werden.	Drucken Sie über einen PC.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 12)
Bitte überprüfen Sie den Status des Objektivs.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie den Akku.

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an und wringen Sie es gründlich aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Tuch ab und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in am Strand verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewringenes Tuch.

Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Blasen Sie Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper vom Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht in der Nähe von Insektenschutzmittel auf.

Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers





Diese Kamera verfügt über eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler vorbeugt oder diese beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Die Staubschutzfunktion arbeitet gleichzeitig mit der Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht gereinigt werden, um eine effektive Reinigung zu gewährleisten.

Vorsicht

- Zum Reinigen niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen machen und sich vergewissern, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

- 1 Wählen Sie [Pixel Korr.] im Anwendermenü  (S. 83) unter der Registerkarte .
 - 2 Drücken Sie  und drücken Sie dann .
- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

8 Akku und Ladegerät

Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie ausschließlich Original OLYMPUS Akkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor über einen längeren Zeitraum.
 - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Näherungswert).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät ausgelegt sind.

Vorsicht

- Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung“ (S. 136).

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Spannungsbereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom bei einer Frequenz von 50/60Hz überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

9 Grundlagen Karten

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.




Schreibschuttschalter der SD-Karte

Die SD-Karte hat einen Schreibschuttschalter. Wenn Sie den Schreibschuttschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, können Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, den Schreibschutz aufzuheben.



! Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Entsorgen, um Ihre persönlichen Daten zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.  [Eye-Fi] (S. 83).
- Die Eye-Fi-Karte kann während des Betriebs heiß wird.
- Mit einer Eye-Fi-Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speichermodus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Kompression	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder*
RAW	4608×3456	Verlustfreie Kompression	ORF	Etwa 17	41
LSF		1/2,7	JPEG	Etwa 11	79
LF		1/4		Etwa 7,5	114
LN		1/8		Etwa 3,5	248
LB		1/12		Etwa 2,4	369
MSF	1/2,7	Etwa 5,6		155	
MF	1/4	Etwa 3,4		257	
MN	1/8	Etwa 1,7		508	
MB	1/12	Etwa 1,2		753	
MSF	1/2,7	Etwa 3,2		271	
MF	2560×1920	1/4		Etwa 2,2	398
MN		1/8	Etwa 1,1	782	
MB		1/12	Etwa 0,8	1151	
MSF		1/2,7	Etwa 1,8	476	
MF		1/4	Etwa 1,3	701	
MN	1920×1440	1/8	Etwa 0,7	1356	
MB		1/12	Etwa 0,5	1968	
MSF		1/2,7	Etwa 1,3	678	
MF		1/4	Etwa 0,9	984	
MN		1/8	Etwa 0,5	1906	
MB	1600×1200	1/12	Etwa 0,4	2653	
SSF		1/2,7	Etwa 0,9	1034	
SF		1/4	Etwa 0,6	1488	
SN		1/8	Etwa 0,4	2773	
SB		1/12	Etwa 0,3	3813	
SSF	1024×768	1/2,7	Etwa 0,6	1564	
SF		1/4	Etwa 0,4	2260	
SN		1/8	Etwa 0,3	4068	
SB		1/12	Etwa 0,2	5547	
SSF		1/2,7	Etwa 0,3	3589	
SF	640×480	1/4	Etwa 0,2	5085	
SN		1/8	Etwa 0,2	7627	
SB		1/12	Etwa 0,1	10170	

*Setzt eine 1 GB SD-Karte voraus.

! Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können maximal 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Wählen Sie ein Objektiv passend zum Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das „Micro Four Thirds System“ entworfen wurden und mit dem M. ZUIKO DIGITAL Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four-Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.

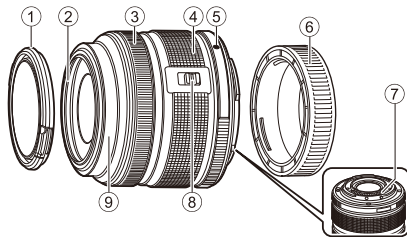
! Vorsicht

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub vorzubeugen.

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs

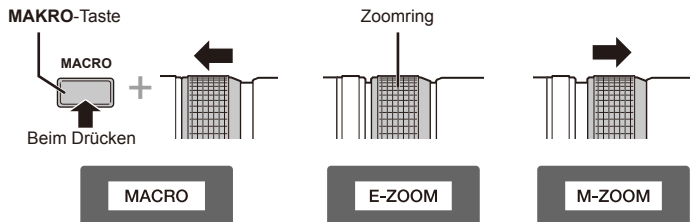
■ Bezeichnung der Teile

- 1 Vorderer Objektivdeckel
- 2 Filtergewinde
- 3 Schärferring
- 4 Zoomring (nur Zoom-Objektive)
- 5 Ausrichtmarkierung
- 6 Hinterer Objektivdeckel
- 7 Elektrische Kontakte
- 8 Entriegelungsschalter (UNLOCK) (nur einfahrbare Objektive)
- 9 Dekorring (nur einige Objektive, muss zur Anbringung einer Gegenlichtblende entfernt werden)



■ Verwenden von Powerzoom-Objektiven mit Makrofunktionen (ED12 - 50 mm f 3.5 - 6.3 EZ)

Die Funktion des Objektivs wird durch die Position des Zoomrings bestimmt.

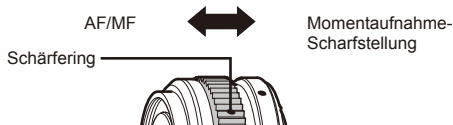


E-ZOOM (Powerzoom)	Drehen Sie den Zoomring für den Powerzoom. Die Zoomgeschwindigkeit wird durch den Drehungsgrad bestimmt.
M-ZOOM (manueller Zoom)	Drehen Sie den Zoomring zum Vergrößern und Verkleinern.
MAKRO (Nahaufnahmen)	Drücken Sie zur Aufnahme von Motiven, die sich in einem Abstand von 0,2 bis 0,5 m vom Objektiv befinden, die MACRO -Taste und schieben Sie den Zoomring nach vorne. Der Zoom ist nicht verfügbar.

- Die Funktion der **L-Fn**-Taste kann im Kamera-Anwendermenü festgelegt werden.

■ Momentaufnahme-Scharfeinstellung (17 mm f 1.8, ED 12mm f 2.0)

Schieben Sie den Schärferring in Pfeilrichtung, um das Fokussierungsverfahren zu ändern.



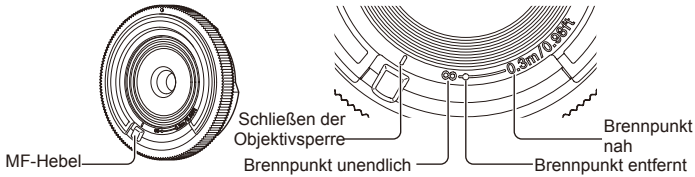
Bei der Momentaufnahme-Scharfeinstellung wird die Entfernung mit dem Schärferring entsprechend dem Abstand zum Motiv eingestellt. Die Kamera fokussiert über eine dem eingestellten Blendenwert entsprechende Schärfentiefe.

- Wir empfehlen, den Blendenwert mindestens auf F5.6 einzustellen.
- Unabhängig vom AF-Modus an der Kamera können Sie die Aufnahme mit der gewählten Entfernung machen.

■ Objektivverriegelung (BCL-1580)

Verwenden Sie den MF-Hebel, um die Objektivsperre zu öffnen bzw. zu schließen und den Fokus auf unendlich oder Makro einzustellen.

- Zwischen Kamera und Objektiv findet keine Datenübertragung statt.
- Einige Kamerafunktionen können nicht verwendet werden.
- Für die Bildstabilisierungsfunktion stellen Sie die Brennweite auf 15 mm ein.



■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Anbauteile	AF	Messung
Micro-Four-Thirds-Systemobjektiv	Micro-Four-Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds“-Systemobjektiv		Mit Adapter möglich	Ja* ¹	Ja
OM-Systemobjektive			Keine	Ja* ²
Micro-Four-Thirds-Systemobjektiv	Four-Thirds-Systemkamera	Keine	Keine	Keine

*1 [C-AF] und [C-AF+TR] von [AF-Modus] können nicht verwendet werden.

*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

■ Technische Daten Objektive

Positionen	14-42mm f3.5-5.6 II R	ED40-150mm f4.0-5.6R	ED14-150mm f4.0-5.6
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	14 – 42 mm	40 – 150 mm	14 – 150 mm
Lichtstärke	f/3.5 – 5.6	f/4.0 – 5.6	f/4.0 – 5.6
Bildwinkel	75° – 29°	30,3° – 8,2°	75° – 8,2°
Optische Konstruktion	7 Gruppen, 8 Linsen	10 Gruppen, 13 Linsen	11 Gruppen, 15 Linsen
Blendenskala	f/3.5 – 22	f/4.0 – 22	f/4.0 – 22
Entfernung (Brennweite)	0,25 m – ∞ (14 – 19 mm) 0,3 m – ∞ (20 – 42 mm)	0,9 m – ∞	0,5 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter		
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	113 g	190 g	260 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø56.5×50 mm	ø63.5×83 mm	ø63.5×83 mm
Filtergewindedurchmesser	37 mm	58 mm	58 mm
Gegenlichtblende	LH-40	LH-61D	LH-61C

Positionen	ED12-50mm f3.5-6.3EZ	17mm f1.8	BCL-1580 (15 mm f 8)
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	12 – 50 mm	17 mm	15 mm
Lichtstärke	f/3.5 – 6.3	f/1.8	f/8
Bildwinkel	84° – 24°	64°	72°
Optische Konstruktion	9 Gruppen, 10 Linsen	6 Gruppen, 9 Linsen	3 Gruppen, 3 Linsen
Blendenskala	f/3.5 – 22	f/1.8 – 22	Fest auf f/8 eingestellt
Entfernung (Brennweite)	0,35 m – ∞ 0,2 m – 0,5 m (Nahaufnah- memodus)	0,25 m – ∞	0,30 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter	AF/MF, Mo- mentaaufnahme- Scharfstellung	MF
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	212 g	120 g	22 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø57×83 mm	ø57,5×35,5 mm	ø56×9 mm
Filtergewindedurchmesser	52 mm	46 mm	–
Gegenlichtblende	LH-55B	LH-48B	–

! Vorsicht

- Wenn mehr als ein Filter bzw. ein dicker Filter verwendet wird, kann es zu Randabschattungen kommen.

Elektronischer Sucher (VF-4)

Der elektronische Sucher VF-4 schaltet sich automatisch ein, wenn Sie hindurch sehen. Wenn der elektronische Sucher eingeschaltet ist, ist die Anzeige des Kameramonitor ausgeschaltet. In den Menüeinstellungen können Sie wählen, ob die Anzeige automatisch zwischen Sucher und Monitor umschalten soll. Beachten Sie, dass Menüs und sonstige Informationen zu Einstellungen weiter auf dem Kameramonitor angezeigt werden, wenn der elektronische Sucher eingeschaltet ist.

! Vorsicht

- In den folgenden Situationen kann es sein, dass der elektronische Sucher sich nicht automatisch ausschaltet.
Im Ruhe-Modus / beim Aufnehmen, wenn Film, 3D, Mehrfachbelichtung, Live-Bulb, Live-Time etc. verwendet werden / bei halb gedrücktem Auslöser / bei herausgezogenem Monitor
- Es kann in bestimmten Situationen vorkommen, dass der elektronische Sucher sich nicht automatisch anschaltet, etwa beim Tragen einer Brille oder bei sehr hellem Sonnenlicht. Wechseln Sie auf die manuellen Einstellungen.

■ Anbringen und Entfernen des elektronischen Suchers

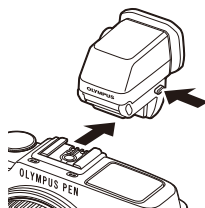
Entfernen Sie die Anschlussabdeckung bei gedrückter Entriegelungstaste und schieben Sie den Sucher bis zum Anschlag in den Blitzschuh der Kamera.

- Zum Entfernen schalten Sie die Kamera aus und entfernen Sie den Sucher mit gedrückter Entriegelungstaste.

Anbringen



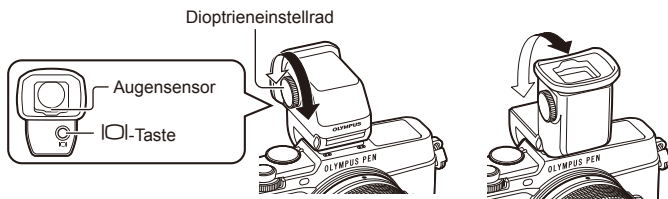
Abziehen



■ Verwenden des Dioptrieneinstellrads

Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie das Dioptrieneinstellrad so ein, dass ein Bild im Sucher zu sehen ist.

- Der Winkel kann bis maximal 90° verändert werden.



■ Manuelles Umschalten zwischen elektronischem Sucher und Monitor

Stellen Sie das automatische Umschalten auf Aus und schalten Sie mit der -Taste am externen Sucher um.

- 1 Im -Zubehöranschluss-Menü wählen Sie [EVF] und drücken die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Auto Umsch. EVF] und drücken die -Taste.
 - Das Menü kann auch angezeigt werden, indem Sie die -Taste am VF-4 gedrückt halten.
- 3 Wählen Sie [Aus] und drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie die -Taste am externen Sucher, um die Anzeige zwischen dem elektronischen Sucher und dem Monitor umzuschalten.

■ Technische Daten (VF-4)

Display-Pixelzahl	Etwa 2.360.000 Pixel
Blickwinkel	100 %
Suchervergrößerung	Etwa 1,48 (-1 m ⁻¹ 50 mm Objektiv/unendlich)
Austrittspupille	Etwa 21 mm (-1 m ⁻¹) (von der Rückseite der Okularlinse)
Dioptrien-Einstellbereich	-4,0 bis +2,0 m ⁻¹
Gewicht	42 g (ohne Anschlussabdeckung)
Abmessungen	30,4 mm (B) × 48,2 mm (H) × 47,8 mm (T)

Vorsicht

- Greifen Sie die Kamera beim Transportieren nicht am Sucher.
- Setzen Sie den Sucher nicht direktem Sonnenlicht durch die Okularlinse aus.

Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/250 s.


Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)	✓
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm*)	✓
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und über einen Fernbedienungsmodus verfügen, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann fernbediente Blitzgeräte in drei Gruppen und den internen Blitz unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

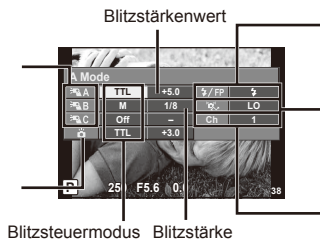
- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie [Ein] für [⚡ RC Mode] im  Aufnahme Menü 2 (S. 126).
 - Die Monitor-Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die Monitor-Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor-Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.



Normaler Blitz/Super FP-Blitz

- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP Blitz um.

Lichtstärke für die

Kommunikation

- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

Kanal

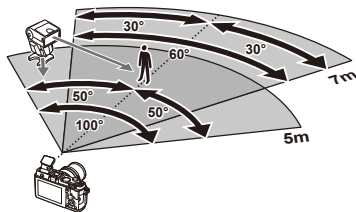
- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für den Blitz verwendet wird.

4 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des internen Blitzes.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, machen Sie eine Testaufnahme.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



! Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom mitgelieferten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des internen Blitzgerätes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung eines fernbedienten Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/160 s.

Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters in den Blitzschuh der Kamera stecken:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, beschädigen die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen von Olympus übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisiergeschwindigkeit ein, und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine Einstellung anders als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Verwenden Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Four Thirds Objektiv-Adapter (MMF-2/MMF-3)

Die Kamera benötigt einen Four Thirds Objektiv-Adapter zum Einsetzen von Four Thirds Objektiven. Einige Funktionen, wie Autofokus, sind möglicherweise nicht verfügbar.

Fernbedienungskabel (RM-UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel (RM-UC-1), wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Das Fernbedienungskabel wird über den Mehrfachanschluss der Kamera angeschlossen.

Konverter

Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fish-Eye und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS-Webseite.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (P_{1a}, P_{1b} oder P_{1c}).

Makro Beleuchtungsarm (MAL-1)

Wird zum Beleuchten von Motiven für die Makro-Fotografie verwendet, auch in Bereichen, bei der Vignettierungen mit dem Blitz entstehen würden.

Mikrofon Adapter Set (SEMA-1)

Das Mikrofon kann von der Kamera entfernt platziert werden, um das Aufnehmen von Umgebungsgeräuschen oder Windgeräuschen zu vermeiden. Es können in Abhängigkeit von Ihren kreativen Absichten Mikrofone von Drittanbietern verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Verlängerungskabels. (Stromversorgung über ø3,5 mm Stereo-Mini-Stecker)

Systemübersicht

Stromversorgung



BLN-1
Li-Ionen-Akku



BCN-1
Ladegerät für Li-Ionen-Akkus

Sucher



VF-1
Optischer Sucher

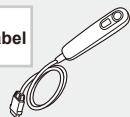


VF-4
Elektronischer Sucher

Fernbedienungskabel

RM-UC1

Fernbedienungskabel



Verbindungskabel

USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel

Taschen/ Trageriemen

Schulteriemen
Kameratasche

Speicherkarte*4

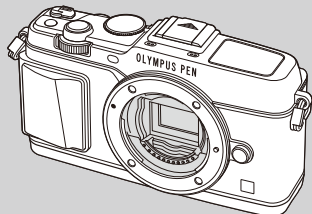
SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

Software

OLYMPUS Viewer

Digitale Fotoverwaltungssoftware

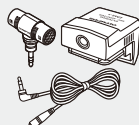
E-P5



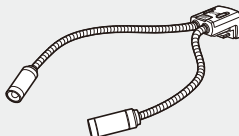
Geräte für den Zubehöranschluss



OLYMPUS PENPAL PP-1*3
Kommunikationseinheit



SEMA-1
Stereomikrofon-
Set 1



MAL-1
MACRO ARM
LIGHT

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus-Webseite. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus-Webseite.

□ : E-P5 kompatible Produkte

■ : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 12 - 50 mm f 3.5 - 6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 12 mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f 1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 45 mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 75mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 60mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL 14-42 mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18 mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150 mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150 mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL 75 - 300 mm f 4.8 - 6.7 II



MMF-2/MMF-3*1
Four Thirds-Adapter



**Four Thirds-
Systemobjektive**



MF-2*1
OM-Adapter 2

OM-Systemobjektive

Konverter*2



FCON-P01
Fisheye

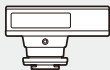


WCON-P01
Weitwinkel



MCON-P01
Makro

Blitzsystem



FL-14
Elektronenblitzgerät



FL-600R
Elektronenblitzgerät



FL-300R
Elektronenblitzgerät

SRF-11 Ringblitz



RF-11*2
Ringblitz

STF-22 Zangenblitzset



TF-22*2
Zangenblitz

FC-1 Makro-Blitzsteuereinheit

11

Verwendung des getrennt erhältlichen Zubehörs

*3 Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

*4 Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera verwenden.










Menüverzeichnis

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch das Auswählen von [Komplett] für [Rückst.] wiederhergestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wiederhergestellt werden.

Aufnahme Menü

Registerkarte	Funktion		Default (Standard)	*1	*2	*3		
	Karte einr.		—				62	
	Rücksetzen/Myset		—		✓		63	
	Bildmodus		 Natural	✓	✓	✓	54	
		Standbild	 N	✓	✓	✓	56	
		Movi	MOV FullHD 					
	Bildformat		4:3	✓	✓	✓	55	
Digitaler Telekonverter		Aus	✓	✓	✓	70		
			<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	43	
	Bildstabi.	Standbild	S-I.S. Auto	✓	✓	✓	53	
		Film	M-I.S. Ein	✓	✓	✓		
	Belichtungsreihe	AE BKT	Aus	✓	✓	✓	66	
		WB BKT	A-B				Aus	66
			G-M					
		FL BKT	Aus				67	
		ISO BKT	Aus				67	
		ART BKT	Aus				67	
	HDR BKT	Aus	67					
	Mehrfachbelichtung	Bild	Aus	✓	✓	✓	68	
		Auto EV	Aus					
		Überlagerung	Aus					
	Intervallaufnahmen			Aus	✓	✓	69	
		Bild		99				
Selbstausröser		00:00:01						
Intervallzeit		00:00:01						
		Intervallvideo	Aus	✓	✓	69		
 RC Mode		Aus	✓	✓	✓	121		

▶ Wiedergabe Menü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
▶		Starten	—				51	
		BGM	Melancholy		✓	✓		
		Effekt	Überblenden		✓	✓		
		Dia	Alle		✓	✓		
		Bild Intervall	3 s		✓			
		Film Intervall	Kurz		✓			
			Ein		✓	✓	71	
	Bearb.	Bild- Bild	RAW Data Edit	—				71
			JPEG bearb.	—				72
		Überlagerung		—				73
				—				73
		—				96		
	Schutz aufh.	—				73		
	Verbindung mit Smartphone	—				73		

Ÿ Einstellungs Menü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
Ÿ			—				14	
		*	—				74	
			± 0 , ± 0 , Vivid		✓		74	
		Aufn. Ansicht	0,5 s	✓	✓		74	
	Wi-Fi-Einstellungen	Wi-Fi-Verbindungseinstellungen	Private Verbindung			✓		74
		Privates Kennwort	—					
		Rück. Auftrag freigeben	—					
		Rücks. Wi-Fi-Einstellungen	—					
	☞/☞ Menü Anzeige	☞ Menü Anzeige	Ein					74
		☞ Menü Anzeige	Aus		✓			
		Firmware	—					74

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.








⚙️ Anwender Menü

Registerkarte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	👉		
⚙️	📷	AF/MF							
		AF-Modus	Standbild	S-AF				76	
			Film	C-AF	✓	✓	✓		
		Full-time AF		Aus	✓	✓	✓		
		AEL/AFL		S-AF	mode1				
				C-AF	mode2	✓	✓		✓
				MF	mode1				
		Obj. Rücksl.		Ein		✓	✓		
		BULB/Langz. Fokussierung		Ein		✓	✓		
		MF Richtung		↻	✓	✓	✓		
		MF Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓			
			Verstärken	Aus	✓	✓			
		[] Grundeinstellung		[]		✓	✓		
		AF-Hilfslicht		Ein	✓	✓	✓		
☺ Gesichtserkennung		☺	✓	✓					
📷	📷	Taste/Wahlrad/Schalter							
		Tastenfunktion	[Fn]Funktion	📷					
			Q Funktion	Q					
			⊙ Funktion	⊙ REC					
			▷ Funktion	⚡	✓	✓			
			▽ Funktion	📺/📷					
			☰ Funktion	Direktfunktion					
		Einstellfunktion	[Fn] Funktion	AF Stop					
			P	Ps/📷					
			A	FNr./📷					
			S	Verschluss/📷					
			M	Verschluss/FNr.	✓	✓			
			Menü	△ ▽ , ◀ ▶					
			▶	Vorheriges/Nächstes/ 📷/Q					
Einstellrichtung		Wählscheibe1	✓	✓					
Wahlradfunktion		Aus		✓					
📷 Hebelfunktion		mode1		✓					
📷	📷	Auslösung/📷							
		Ausl. Prio. S		Aus	✓	✓	✓		
		Ausl. Prio. C		Ein	✓	✓	✓		
		📷 L fps		5 Bilder pro Sekunde	✓	✓	✓		
		📷 H fps		9 Bilder pro Sekunde	✓	✓	✓		
		📷 + IS Aus		Ein		✓			
		Halb. Auslöser mit IS		Ein					
		Objektiv I.S. Priorität		Aus	✓	✓	✓		
Auslöseverzögerung		Normal		✓					

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3				
		HDMI Ausgang	1080i		✓		78		
		HDMI Einstell.	Aus		✓				
	Videosignal		—						
		Kontroll Einst.	iAUTO	Live Info		✓			
			P/A/S/M	Live-Kontrolle		✓			
			ART	Effektfiltermenü		✓			
			SCN	Motivprogramme		✓			
		/Info Einst.	Info	Nur Bild, vollständig	✓	✓		✓	
			LV-Info	Nur Bild, , Nivellierungsanzeige	✓	✓			
			Einstell.	25, Kalender	✓	✓			
	Gitterlinien		Aus		✓	✓			
	Bildmodus-Einstellungen		Ein		✓	✓			
	Einstellung Histogramm	Überbelicht	255			✓			
		Schatten	0						
	Modus geändert		Ein			✓			
	LV-Erweit.		Aus		✓	✓		✓	
	Bildfolge		Normal		✓	✓		✓	
	Art Liveview Modus		mode1			✓			
	Flimmerreduzierung		Auto			✓			
	LV Makro-Modus		mode2			✓			
	Verstärkungseinstellungen		Weiß		✓	✓			
	Hintergrundbel.		Hold		✓	✓		✓	
	Ruhe-Modus		1 Min.		✓	✓		✓	
	Abschaltautomatik		4h			✓		✓	
			Ein		✓	✓		✓	
	USB-Modus		Auto			✓		✓	
		Belicht//ISO							
		EV-Stufen		1/3EV		✓		✓	✓
		Rauschmind.		Auto		✓		✓	✓
		Rauschunt.		Standard		✓		✓	✓
		ISO		Auto		✓		✓	✓
		ISO-Stufen		1/3EV		✓		✓	✓
		ISO-Auto Einst.		Max Limit: 1600 Standard: 200		✓		✓	✓
ISO-Auto		P/A/S		✓	✓	✓			
Messung				✓	✓	✓			
AEL-Messung		Auto		✓	✓	✓			
BULB/ Langz. Einstell.		8 Min.		✓	✓	✓			
BULB/LANGZ. Monitor		-7		✓	✓				
Live BULB		Aus		✓	✓				
Live Langzeitaufn.		0,5 Sek.		✓	✓				
Anti-Schock		Aus		✓	✓	✓			
	Individ.								
	X-Synchron		1/250		✓	✓	✓		
	Zeit Limit		1/60		✓	✓	✓		
			Aus		✓	✓	✓		

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3				
		←-/Farbe/WB							
		←- Einstellen	—	✓	✓	✓	81		
		Bildgröße	Middle	2560×1920		✓		✓	✓
			Small	1280×960		✓		✓	✓
		Randsch. Komp.	Aus		✓	✓		✓	
		WB	Auto	A:0, G:0	✓	✓		✓	
		Alle	Alle Einst.	—	✓	✓			
			Alle zur.	—		✓			
		Warme Farben beibehalten	Ein		✓	✓		✓	
	+WB	WB Auto		✓	✓	✓			
	Farbraum	sRGB		✓	✓	✓			
		Aufnah./Löschen					82		
		Schnell Lösch.	Aus	✓	✓	✓			
		RAW+JPEG Lösch.	RAW+JPEG	✓	✓	✓			
		Dateiname	Rueckst.		✓				
		Dateinam. bearb.	Aus		✓				
		Prio. Einst.	Keine		✓	✓			
		dpi Einstellung	350 dpi			✓			
		Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✓			
	Künstlername		—						
	Copyright Name		—						
		Film					83		
		-Modus	P		✓				
		Film	Ein	✓	✓	✓			
		Filmeffekt	Ein		✓				
		Windgeräusche w. reduziert	Aus		✓				
		Aufnahmelautstärke	Standard		✓				
	Utility					83			
	Pixel Korr.	—							
	Belichtung-sjustage		±0	✓	✓				
	Batterielevel	±0		✓					
	Einstell.	—		✓					
Touch Screen.	Ein		✓	✓					
Eye-Fi	Ein		✓						

Zubehörschluss-Menü

Registerkarte	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
		PENPAL Bilder teilen						
		Bitte warten					93, 94	
		Adressbuch	Adressen Liste	—				94
			Zeitwahl für Suche	30 s		✓		
			Neue Verbindung	—				
		My PENPAL	—					
		Größe der Bilder	Größe 1: Klein		✓			
		PENPAL Album						
		Alle kopier.					95	
		Schutz auffh.						
		Album sp. Belegung						
		Album sp. Setup						
	Größe der Bilder	Größe 2: Mittel		✓				
		Elektronischer Sucher						
		Sucher Einstellung	 ±0,  ±0		✓	✓	95	
		Auto Umsch. EVF	Ein		✓			

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro-Four-Thirds-Standard Wechselobjektiven
Objektiv	M. Zuiko Digital, „Micro-Four-Thirds“-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Etwa 17.200.000 Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 16.050.000 Pixel
Bildschirmabmessungen	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Aspect ratio (Seitenverhältnis)	1,33 (4:3)
Motivansicht	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Blickwinkel	100%
Monitor	
Produktausführung	3.0"-TFT Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1.040.000 Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschluss	1/8000 – 60 s, Langzeitaufnahmen, Zeitaufnahmen
Automatische Scharfstellung	
Produktausführung	Sensorkontrast-Messung
Scharfstellungspunkte	35 Punkte
Auswählen des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/ Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV 0 – 20 (Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung)
Aufnahmemodi	AUTO : iAUTO/ P : Programm AE (Programm-Shift kann vorgenommen werden)/ A : Blendenvorwahl AE/ S : Verschlussvorwahl AE/ M : Manuell/ II : FOTOSTORY/ ART : Effektfilter/ SCN : Scene/ ☞ : Film
ISO-Empfindlichkeit	LOW, 200 - 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±3 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC, Eye-Fi und FlashAir UHS-I kompatibel
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten, MP-Format
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	Wave Format
Film	MPEG-4 AVC/H.264 / Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/Kalenderanzeige

Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstausröser
Serienaufnahme	Bis zu 9 Bilder/s (☐H)
Selbstausröser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe-Modus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitzsystem	
Leitzahl	7 (ISO100•m) (10 (ISO200•m))
Ausleuchtinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14 mm Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/320 s oder weniger
Wireless LAN	
Kompatibles Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)/Anschluss für Zubehör	
Stromversorgung	
Akku	1× Li-Ionen-Akku
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	122,3 mm (B) × 68,9 mm (H) × 37,2 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Etwa 420 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb) / -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLN-1
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	DC 7,6 V
Kapazität	1220 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Etwa 36,0 mm (B) × 15,4 mm (H) × 50,2 mm (T)
Gewicht	Ca. 52 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCN-1
Nenneingang	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,7 V DC, 600 mA
Ladedauer	Ca. 4 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb)/ -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Etwa 67 mm (B) × 26 mm (H) × 95,5 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 77 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine für andere Geräte vorgesehenen Kabel mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz des Produkts vor Beschädigung ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör.

Wasser und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, befestigen Sie die Kamera sicher auf einem stabilen Stativ, Gestell oder einer stabilen Halterung.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in das Innere des Produkts gelangen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitzequellen (wie Heizkörper, Öfen, Belüftungsöffnungen etc.) oder hitzeerzeugenden Geräten (z. B. Stereoverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Produkthandhabung

⚠️ ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.

Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.

• **Kinder, Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fernhalten.**

Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können.

- In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.

• **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**

• **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**

• **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

⚠ VORSICHT

• **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**

Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.

• **Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.**

• **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**

Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können. Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.

• **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**

Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:

- Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei

extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.

• **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**

Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmock, Büroklammern, Nägeln usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder starker Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Hitzequelle usw. ausgesetzt sind.
- Alle Vorschriften zur Akkuhandhabung genau beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren, z. B. durch Löten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit auslaufen oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden

oder explodieren.

- Den Akku vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals starken Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen sowie Verformungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera über längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Um einen sicheren und problemlosen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen Tuch gründlich ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere bei Reisen

ins Ausland, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung ist auf Reisen möglicherweise nur schwer erhältlich.

- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Bitte recyceln Sie Akkus, um die Ressourcen unseres Planeten zu schonen. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Akkus.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

⚠ ACHTUNG

- Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus. Die Funkwellen der Kamera können die medizinische Ausrüstung beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- Schalten Sie die Kamera an Bord von Luftfahrzeugen aus. Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung über längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen starken Erschütterungen aussetzen.
- Beim Verwenden eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf

die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen sowie Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.

- Niemals die elektrischen Kontakte der Kamera und/oder der Wechselobjektive berühren. Nach dem Abnehmen des Objektivs stets die Gehäusekappe anbringen.
- Wenn die Kamera über längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Berühren Sie den Bildwandler der Kamera nicht direkt und wischen Sie ihn nicht ab.

Monitor

Der Bildschirm auf der Rückseite der Kamera ist ein LCD-Monitor.

- Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Monitor bricht, vermeiden Sie die Berührung der Flüssigkristalle mit Ihrem Mund. Eventuell an Ihren Händen, Füßen oder Ihrer Kleidung haftendes Material muss sofort gründlich abgespült werden.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenistereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an

einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund niedriger Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.

- Der Monitor ist mit hochpräziser Technologie ausgestattet. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Objektiv

- Nicht in Wasser tauchen. Vor Wasserspritzern schützen.
- Objektiv nicht fallen lassen und behutsam damit umgehen.
- Objektiv nicht an den beweglichen Teilen festhalten.
- Objektivoberfläche nicht direkt berühren.
- Kontakte nicht direkt berühren.
- Abrupte Temperaturänderungen vermeiden.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung oder Verpflichtungen zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funkttechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funkttechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Kamera und Empfänger vergrößern.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.

- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Achtung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und des Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Olympus-Ladegeräte oder nicht-originales Zubehör verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkufülligkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Für Kunden in Nord-, Mittel-, und Südamerika und der Karibik

Konformitätserklärung

Modell-Nummer : E-P5

Handelsbezeichnung: OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller

: **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**

Adresse: 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA

Telefonnummer: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS IMAGING AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum. Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiefrist als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an die von Olympus benannte, autorisierte Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung. Die Reparatur oder der Austausch eines Produkts verlängert die hier festgelegte Garantiefrist nicht, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die benannte Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf, es sei denn, dies ist gesetzlich untersagt. Olympus ist verpflichtet, eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder

brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung des jeweiligen Herstellers solcher Produkte und des Zubehörs entsprechend den Garantiebedingungen und der Garantiefrist dieser Hersteller);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrücke, Negative, Kabel und Akkus);
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert;
- (g) Produkte, die von Händlern außerhalb Nord-, Mittel und Südamerikas und der Karibik versendet, geliefert, erworben oder von diesen verkauft wurden; und/oder
- (h) Produkte, die für den Verkauf in Nord-, Süd- und Mittelamerika und in der Karibik nicht vorgesehen oder autorisiert sind (d. h. Graumarktware).

GARANTIE/HAFTUNGSAUSSCHLUSS; BEGRENZUNG DER GARANTIEANSPRÜCHE; ZUSTIMMUNG ZU DER GARANTIEVEREINBARUNG IN IHRER GESAMTHEIT; VORGESEHENER GEWÄHRLEISTUNGSEMPFÄNGER AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE. GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND. DER VERBRAUCHER KANN AUCH

ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des original Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte, für die jeweilige Region zuständige Olympus Kundendienststelle kontaktieren, um das Einschicken des Produkts für Reparaturarbeiten zu arrangieren. Besuchen Sie folgende Websites oder rufen Sie folgende Telefonnummern an, um die für Ihre Region zuständige Olympus Kundendienststelle zu kontaktieren:

Kanada:

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622-6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622-6372

Lateinamerika:

www.olympusamericatina.com

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder sonstigen Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen oder kopieren, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig und unter Verwendung von ausreichend Polsterungsmaterial verpacken, um Transportschäden zu vermeiden. Schicken Sie das ordnungsgemäß verpackte Produkt an Olympus oder die autorisierte Olympus Reparaturstelle, wie von der jeweiligen Olympus Kundendienststelle angewiesen.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur einschicken, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

- 1) Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts. Handschriftliche Quittungen werden nicht akzeptiert;

- 2) Kopie dieser eingeschränkten Garantie mit der Produktseriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
- 3) Detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Beispielausdrucke, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einem Datenträger), wenn verfügbar, die das Problem veranschaulichen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER DOKUMENTE AUF. Weder Olympus noch autorisierte Olympus Reparaturstellen sind verantwortlich für den Verlust oder die Vernichtung von Dokumenten während des Transports.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen für die Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs bereitgestellten Informationen werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Bearbeitung und Durchführung von Garantie-Reparaturarbeiten verwendet und weitergegeben.

Für Kunden in Europa



Das „CE“ -Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“ -Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt. Hiermit erklären die Olympus Imaging Corp. und die Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät E-P5 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:
<http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/ EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr von einem autorisierten Olympus Händler im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG wie auf der Olympus Website <http://www.olympus-europa.com> angegeben erworbenes Produkt einen Defekt aufweist, obwohl es sachgemäß (gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es kostenlos repariert oder, je nach Ermessen von Olympus, kostenlos ersetzt. Damit Olympus die erbetenen Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich erbringen kann, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um einen Garantieanspruch im Rahmen dieser Garantieerklärung geltend zu machen, befolgen Sie die Anweisungen unter <http://consumer-service.olympus-europa.com> zur Registrierung und Nachverfolgung (dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt zusammen mit der entsprechenden Originalrechnung oder Kaufquittung sowie die ausgefüllte Garantiekarte zu dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder zu einer beliebigen anderen Olympus Kundendienststelle im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG, wie auf der Website <http://www.olympus-europa.com> angegeben, bevor die in Ihrem Land geltende Garantiefrist abgelaufen ist.

2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiekarte durch Olympus oder einen autorisierten Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle ordnungsgemäß ausgefüllt wird. Stellen Sie daher sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer sowie das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) eingetragen sind oder dass die Originalrechnung oder Kaufquittung (auf der der Name des Händlers, das Kaufdatum und der Produkttyp ersichtlich ist) Ihrer Garantiekarte beigelegt ist.
3. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus kein Risiko und keine Kosten übernimmt, das/die beim Transport des Produkts zum Händler oder zur autorisierten Olympus Kundendienststelle entsteht/entstehen.
5. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie abgedeckt, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiefrist auftreten, sodass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer autorisierten Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltverschmutzung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsquellen zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm, Wasser etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.

6. Die Haftung von Olympus im Rahmen dieser Garantievereinbarung beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Ersatz des Produkts. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind indirekte oder Folgeschäden oder Schäden jeder Art für den Kunden, die durch einen Produktdefekt verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstiger Ausrüstung und Zubehörteilen, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Verluste jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt das technische Standard NTC TS 1012-2551.

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technische Anforderung NTC.

Für Kunden in Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Singapur.

Complies with
IDA Standards
DB104634

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.

- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.



- Diashow-Übergangstechnologie geliefert von HI Corporation.



- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

- Micro Four Thirds und das Micro Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.

- In Bezug auf den OLYMPUS PENPAL wird „PENPAL“ verwendet.

- Bei „Wi-Fi“ handelt es sich um eine eingetragene Marke von Wi-Fi Alliance.

- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.



- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Symbole

RC-Modus.....	113
(Sprachwahl).....	71
Menü Anzeige.....	71, 72
Grundeinstellung.....	73
Gesichtserkennung.....	56, 73
Sperren.....	74
H fps.....	74
L fps.....	74
+ IS Aus.....	74
Info Einst.....	75
Steuerelemente Einst.....	74
Makro-Modus.....	75
Zeit Limit.....	77
X-Synchron.....	77
+WB.....	77
+WB.....	78
Akkuwarnstufe.....	80
(Unterwasser Weitwinkel/ Unterwasser Makro).....	82
(Indexanzeige).....	39
Q (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung).....	39
(Film-Modus).....	27
Modus.....	79
(Löschen von Bildern).....	21
(Auswählen von Bildern).....	21
(Schreibschutz).....	41
(AF-FELD).....	35
Warme Farben beibehalten.....	78
(Bilder drehen).....	67
Einstellen.....	77
(Signalton).....	75
(Audioaufnahme).....	41
(Einstellen der Monitorhelligkeit).....	71
(Diashow).....	42

A

Adressbuch.....	90
AEL/AFL.....	73, 80
AEL-Messung.....	76

AF-Hilfslicht.....	73
AF Modus.....	55, 73
Album sp. Belegung.....	91
Alle	78
Alle kopier.....	91
Anti-Schock	76
ART (Art-Effektfilter).....	28
Art Fade.....	88
Art Liveview Modus.....	75
Aufnahme mit Verschlusszeitvorwahl).....	26
Auswahl löschen.....	21
Aufnahmelautstärke.....	79
Aufn. Ansicht.....	71
Auslöseverzögerung.....	74
Ausl. Prio. C.....	74
Ausl. Prio. S.....	74

B





Belichtungsjustage.....	79
Belichtungsreihe.....	62
Bildformat.....	51
Bildformat.....	51
Bildgröße.....	77
Bildmodus.....	48, 60
Bildmodus-Einstellungen.....	75
Bildstabilisator.....	47
(Blendenvorwahl-Modus).....	25
BULB.....	27
BULB/Langz. Fokussierung.....	73
BULB/Langz. Einstell.....	76


C

Copyright Einstell.....	79
-------------------------	----

D

Dateiname.....	78
Dateinam. bearb.....	78
Digitaler Telekonverter.....	66, 82
dpi Einstellung.....	78
Drehen.....	41

Drucken	93
Druckvorauswahl 	92
E	
Einfach-Echo	88
Einstellen der Blitzstärke 	53
Einstellung Histogramm	75
Einstellen von Datum/Uhrzeit 	16
Einstellrichtung	74
EV-Stufen	76
Eye-Fi	80
F	
Farbraum	78
Film 	57, 79
Film-Telekonverter	88
Film-Wiederg.	40
Firmware.....	71
Flimmerreduzierung.....	75
Full-time AF	73
G	
Gitterlinien	75
Größe der Bilder	91
H	
HDMI	74
Hintergrundbel.	75
I	
i AUTO (iAuto modus)	17, 19
INFO Taste	23, 32, 38
Intervallaufnahmen	65
ISO	56, 76
ISO-Auto.....	76
ISO-Auto Einst.....	76
ISO-Stufen.....	76
J	
JPEG bearb.	68
Justierung	80
K	
Karte einr.	59

L	
Linse I.S. Priorität	74
Live BULB.....	76
Live Info	31, 82
Live Langezeitaufn.	76
LIVE Langezeitaufn.	27
LV-Erweit.	75
M	
M (Manuelles Aufnehmen)	26
Messung	54
MF	81
MF Assistent	73
Modus geändert.....	75
Monitor-Funktionsanzeige	85
MTP	98
Multi Echo.....	88
Mehrfachbelichtung 	64
My OLYMPUS PENPAL.....	91
O	
Obj. rücks.	73
OLYMPUS PENPAL Album	91
OLYMPUS PENPAL Bilder teilen... ..	89, 90
P	
P (Programmaufnahme)	24
Pixelkorrektur.....	104
Prio. Einst.	78
Programmwählscheiben-Funktion.....	73
Programmwählscheiben-Funktion.....	74
R	
Randsch. Komp.....	78
Randsch. Komp.....	77
Rauschunt.	76
Rauschmind.....	76
RAW Data Edit	67
RAW+JPEG Lösch.	78
Rücksetzen/Myset	59
Ruhe-Modus	75

S

Schärfering	73
Schutzeinstellungen aufheben	69, 91
Storage	98
Sucher Einstellung.....	91

T

Tastenfunktion	73
Touchscreen-Einstellungen	80

U

Überlagerung.....	69
USB Modus	75

V

Verbindung mit Smartphone	70
Videosignal	74

W

Weißabgleich.....	50, 77
-------------------	--------

OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren,
Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland,
Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das
Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den
Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche
Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite
erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht
erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:

GEBÜHRENPFlichtige HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899.**